

Handbuch WISE-FTP 5

Inhaltsverzeichnis

1. Willkommen bei WISE-FTP!	1
2. Was ist neu in Version ...	3
Was ist neu in Version 5.5?	3
Was ist neu in Version 5?	4
Was ist neu in Version 4?	5
Was ist neu in Version 3.1?	7
Was ist neu in Version 3?	8
Was ist neu in Version 2.1?	8
Was ist neu in Version 2?	9
3. Grundlagen	11
Funktionen	11
Was ist FTP?	12
Was ist SFTP?	13
Was ist FTPS (FTP über SSL)?	14
Fingerprints	15
Was ist eine FTP-Site?	15
Was ist eine IP-Adresse?	15
4. Erste Schritte	17
Hilfe aufrufen	17
Hauptfenster	17
WISE-FTP bestellen und freischalten	18
Update-Manager	19
5. Arbeiten mit WISE-FTP	21
Verbindung aufbauen	21
Verbindung zu einem FTP-Server aufbauen	21
Neue FTP-Site einrichten	21
Authentifizierungsmethode auswählen	23
SSH Schlüsselpaar-Generator	24
Zertifikatsinformationen	24
Server verwalten	25
Schnellverbindung	26
Schnellverbindungen verwalten	26
Verbindung trennen	26
Verbindung wiederherstellen	27

Als "Gast" auf einem FTP-Server anmelden	27
Daten übertragen	27
Übertragung von Dateien oder Verzeichnissen	27
Übertragungspfeile	29
Warteschleife	29
FTP-Protokollfenster	29
Übertragungsmodi	29
ASCII-Übertragungsmodus	30
Binärer Übertragungsmodus	30
Übertragungsprotokoll	30
Passive Übertragung	31
Passive Übertragungen ausführen	31
Schablone für das Herunterladen	32
Verschlüsselungsoptionen	32
Dateien und Verzeichnisse verwalten	32
Eigenschaften	32
Anzeigen einer Datei	32
Schnellansicht	33
Editor	34
Anzeigefilter	35
Dateien und Verzeichnisse sortieren	35
Dateien verschieben	35
Verzeichnisse verschieben	36
Umbenennen von Dateien oder Verzeichnissen	36
Löschen von Dateien	37
Schablone für den Löschvorgang	37
Datei auf FTP-Server suchen	37
Verzeichnisinhalt	37
Verzeichnisinhalt ausdrucken	38
Neues Verzeichnis anlegen	38
Verzeichnisse umbenennen	38
Verzeichnisse löschen	39
Löschen von nicht leeren Verzeichnissen	39
Verzeichnissynchronisation	40
Spiegeln	40
Drag & Drop	40
Zugriffsrechte von Dateien auf einem UNIX-Server ändern	41
Serverprofile verwalten	42
Namen einer FTP-Site ändern	42
FTP-Site mit Beschreibung versehen	42
Neues Verzeichnis für FTP-Sites anlegen	42

FTP-Sites in Verzeichnissen verwalten	43
FTP-Site löschen	43
Server-Liste exportieren	43
FTP-Accounts importieren	44
Serverstatistik	44
Favoriten	44
Favoriten	44
Favoriten organisieren	45
Makros	45
Makros	45
Aufzeichnung beginnen	46
Aufzeichnung beenden	46
Skript ausführen	46
Skript öffnen	46
WISE-FTP Task-Planer	46
WISE-FTP Task-Planer	46
Task-Planer-Optionen	47
Explorer Integration	49
Explorer-Integration	49
Neue FTP-Site einrichten (Explorer-Integration)	49
Neues FTP-Profil einrichten	50
6. Einstellungen und Befehle	51
Einstellungen	51
Optionen	51
Konfigurationsassistent	59
Tastenkombinationen festlegen	63
Befehle	64
Direkte Befehle an den Server senden	64
FTP-Befehle (Übersicht)	64
Konfiguration der Benutzerbefehle	65
Eigenschaften von Benutzerbefehl	65
7. Bedeutung der Reply-Codes	67
Reply-Codes	67
1xx - Positive Antwort	67
2xx - Erfolgreicher Vorgang	67
3xx - Positive Zwischenantwort	68
4xx - Vorübergehende negative Antwort	69
5xx - Dauerhafte negative Antwort	69
Häufige Reply-Codes und ihre Ursachen	70

8. FTP-Befehle	73
FTP-Befehle (Übersicht)	73
FTP-Befehl: CHMOD	74
FTP-Befehl: CWD	74
CWD <SP> <pathname> <CRLF>	74
FTP-Befehl: HELP	74
HELP [<SP> <string>] <CRLF>	74
FTP-Befehl: LIST	74
LIST [<SP> <pathname>] <CRLF>	74
FTP-Befehl: NLST	74
NLST [<SP> <pathname>] <CRLF>	74
FTP-Befehl: PWD	74
PWD <CRLF>	74
FTP-Befehl: QUOTE	74
QUOTE <string> <CRLF>	74
FTP-Befehl: RETR	75
RETR <SP> <pathname> <CRLF>	75
FTP-Befehl: SITE	75
SITE <SP> <string> <CRLF>	75
FTP-Befehl: STOR	75
STOR <SP> <pathname> <CRLF>	75
FTP-Befehl: SYST	75
SYST <CRLF>	75
9. Fehlersuche und Fehlerbehebung	77
Probleme beim Verbindungsaufbau	77
Probleme bei der Dateiübertragung	79
10. Index	83

Willkommen bei WISE-FTP!

WISE-FTP ist ein leistungsfähiger FTP-Client - eine Software, die es Ihnen ermöglicht eine Verbindung zu einem beliebigen [FTP-Server](#) herzustellen, um Dateien und Verzeichnisse sowohl hoch- als auch herunterzuladen.

WISE-FTP kann zu jedem gültigen FTP-Server eine Verbindung herstellen, ohne dabei an ein bestimmtes Server-Betriebssystem gebunden zu sein. Es wird ein breites Spektrum an Systemen unterstützt, z. B. Windows, OS/2 und UNIX-Standards. Sie benötigen bei der Arbeit mit WISE-FTP keine nähere Kenntnisse über die Funktionsweise des [FTP](#)-Protokolls.

Dank seiner umfangreichen Funktionsvielfalt ist WISE-FTP ein ideales Werkzeug für Webmaster, die ihre Websites regelmäßig aktualisieren oder regelmäßig Dateiübertragungen durchführen müssen.

Falls Sie noch keine Erfahrungen mit der Arbeit mit FTP-Clients verfügen oder bei der Arbeit mit dem Internet noch unerfahren sind, werden Ihnen folgende Themen helfen, einen Einstieg zu finden:

- [Was ist WISE-FTP?](#)
- [Das Hauptfenster](#)
- [Verbindung zu einem FTP-Server herstellen](#)
- [Übertragung von Dateien oder Verzeichnissen](#)

Was ist neu in Version 5.5?

- Es wurden **grundlegende Optimierungen** durchgeführt, so dass das Programm nun **wesentlich schneller Dateiübertragungen** durchführt. Darüber hinaus belegt es nun deutlich weniger Systemressourcen.
- Die Implementierung des **SSH File Transfer Protocols (SFTP)** wurde **optimiert**, so dass Übertragungen auch in diesem Modus wesentlich schneller ausgeführt werden. Darüber hinaus wird die Dateiliste auf dem Server nicht mehr nach jedem einzelnen Upload aktualisiert, sondern es am Ende der Übertragung.
- Neuer **Update-Manager**: Zeigt nun neben den verfügbaren Updates auch wichtige Nachrichten und Ankündigungen an.
- Das Auflisten des Inhalts von Verzeichnissen mit **sehr großen Datenmengen** wurde verbessert.
- Verbesserung des **Übertragungsmodus von Verzeichnissen**: diese werden nun zunächst in die Übertragungsliste eingefügt und erst dann übertragen. Darüber hinaus können so einzelne Übertragungen leicht abgebrochen werden.
- Das **Löschen von Dateien und Verzeichnissen** auf einem Server wurde optimiert und ist nun schneller.
- Das **Suchen von Dateien** auf einem FTP-Server wurde nun optimiert und der Suchvorgang kann jederzeit abgebrochen werden.
- Eine neue Programmoption wurde hinzugefügt, die es erlaubt die **Größe des Ordners** für temporäre Schnellansichtsdateien festzulegen.
- Unterstützung diverser **neuer FTP-Server-Typen**
- Vereinfachte Auswahl der **Komprimierungsmethode** bei Up-/Downloads

- Geändertes Programmverhalten bei **Draq&Drop** von Dateien auf das WISE-FTP Programmsymbol: Das Programm startet nun und zeigt das Dialogfeld **Server verwalten**.
- **Verbesserte Darstellung** der gerade aktiven Verzeichnisse, damit deutlicher wird, auf welche Dateien/Verzeichnisse sich ein Up-/Download auswirkt.
- Schnelleres Löschen von Übertragungen aus der **Übertragungsliste**.
- Verbesserungen in der **Oberfläche**: häufig benötigte Befehle sind nun aus dem Kontextmenü verfügbar.
- Für die Ansicht "Lokales System" wurde die Funktion **Einfügen** implementiert.
- Verbesserte Verarbeitung von Benutzeränderungen im Dialogfeld **Server verwalten**.
- Erweiterte **Scripting**-Unterstützung.
- Die Ansichten "Lokales System" und "FTP-Server" verfügen nun jeweils über eine eigene **Statusleiste**, um leichter erkennbar zu machen, welche Objekte ausgewählt wurden und zur Übertragung bereitstehen, und um den Zugang zu Filtern zu erleichtern.
- Korrektur diverser Programmfehler und Text-/Hilfe-Korrekturen.

Was ist neu in Version 5?

- **Mehr Sicherheit**: Unterstützung der kryptographischen Protokolle SSL (Secure Sockets Layer) und TLS (Transport Layer Security), für die sichere Kommunikation und Datenübertragung mit FTP-Servern.
- **Makro-Funktionalität**: Ermöglicht es Ihnen häufig ausgeführte Aktionen aufzuzeichnen und anschließend beliebig oft wieder abzuspielen.

- **Schnellere und komfortablere Übertragung:** Sie können Dateien direkt aus WISE-FTP erst komprimieren und anschließend hochladen. Oder Sie splitten große Dateien zum Up-/Download in kleinere Dateien auf.
- **Noch mehr Sicherheit:** Zahlreiche Verschlüsselungsalgorithmen (Rijndael 128, 192, und 256 Bits, BlowFish, TripleDES, sowie PGP) stehen Ihnen zur Verfügung, damit Sie Dateien vor, bzw. nach der Übertragung auf FTP-Server verschlüsseln können.
- Optionale wählbare, **spezielle Benutzeroberfläche** für die bessere Handhabung von simultanen Verbindungen: Wenn Sie mit mehreren FTP-Servern gleichzeitig arbeiten, können Sie jeden Server nun im Bereich FTP-Server als Register anzeigen lassen.
- **Direkte Übertragung** von FTP-Server zu FTP-Server. Über die neue Multi-Server-Oberfläche auch per Drag & Drop.
- Bessere Unterstützung von **benutzerdefinierten Befehlen:** Sie können nun häufig verwendete benutzerdefinierte Befehle in das Menü integrieren, Tastenkürzel zuweisen und Makro-Parameter innerhalb der Befehle verwenden.
- Bessere Unterstützung von **FTP-Servern**, die nicht den Standard-Antworttypen folgen.
- Bessere Integration zwischen dem Hauptprogramm und dem **Task-Planer** für die komfortablere Planung von immer wiederkehrenden Übertragungen.
- Zahlreiche weitere Detail-Verbesserungen und Programm-Optimierungen.

Was ist neu in Version 4?

Neue, verbesserte Benutzeroberfläche: Das Programm verfügt nun über eine flexiblere und noch modernere Oberfläche. Mit Hilfe von Drag-And-Dock können einzelne Bereiche des Hauptfensters verschoben, verborgen oder neu angeordnet werden. Das Programm bietet außerdem diverse Skins an, mit denen Sie das Aussehen der Oberfläche Ihrem persönlichen Geschmack anpassen können.

Integrierte Kompression/Dekompression: Sparen Sie nun viel Zeit beim Datentransfer indem Sie direkt aus WISE-FTP heraus die zu übertragenden Dateien komprimieren oder dekomprimieren. Das Programm unterstützt die gängigsten Archivierungsformate wie z.B. .zip, .z, .cab, .gz, .tar.gz, etc.

Statistiken und Protokolle für FTP-Server: Erzeugen Sie nun aussagekräftige Statistiken und Diagramme für Ihre FTP-Server, um auf einen Blick Informationen über die Nutzung, den Traffic, die Fehler etc. zu erhalten. Außerdem kann das WISE-FTP nun dauerhaft die Protokolle archivieren – auch nach Beendigung einer Sitzung.

Echte Dateivorschau: Die integrierte Vorschaufunktion und der neue Editor erlauben die Anzeige von praktisch allen gängigen Dateiformaten wie Textdateien, Skripte, Bilder, PDF-Dateien, MS Office Dokumente, ZIP-Dateien und viele mehr, direkt auf dem FTP-Server.

Verbesserter Site-Manager: WISE-FTP 4 unterscheidet nun zwischen zwei Typen von FTP-Profilen: Eigene und Gemeinsame FTP-Server! Die Eigenen Server werden in Ihrem privaten Verzeichnis gesichert. Wenn Sie also einen Computer gemeinsam mit anderen Benutzern verwenden, haben nur Sie Zugriff darauf! Die Gemeinsamen Server hingegen sind für alle Benutzer auf einem Computer verfügbar.

Unterstützung von Schablonen: Wenden Sie nun diverse Programmbefehle gleich auf einen ganze Gruppe von Dateien an – dazu bietet WISE-FTP nun Dateischablonen an. Wenn Sie beispielsweise nur alle Dateien mit der Erweiterung htm herunterladen möchten, geben Sie als Schablone "*.htm" ein statt alle diese Dateien einzeln von einem Server herunterzuladen.

Anzeigefilter für bessere Übersicht: Wenn Sie auf FTP-Servern mit unübersichtlich vielen Dateien arbeiten, werden Sie die neuen Anzeigefilter sehr zu schätzen wissen. Geben Sie nun an, welche Dateitypen angezeigt werden sollen, und die Anzeige wird entsprechend eingegrenzt.

Übertragungsschleifen: Statt Dateien nun sofort hoch- oder herunter zu laden, können Sie sie in eine Schleife einfügen und die Zeit festlegen, wann die Übertragung stattfinden soll!

Verbesserter Task-Planner: Der Task-Planner (früher Scheduler genannt) ist nun besser in das Hauptprogramm integriert – planen Sie nun Übertragungen direkt aus dem Hauptprogramm.

Neuer Tasktyp "Synchronisierung": Der Task-Planner bietet nun den neuen Tasktyp "Synchronisierung" an, damit Sie lokale Verzeichnisse mit FTP-Verzeichnissen synchronisieren können.

Backup- und Wiederherstellung von FTP-Profilen: WISE-FTP erlaubt es Ihnen nun Sicherungen Ihrer FTP-Profile zu erzeugen. Damit können Sie ungewollten Datenverlust vermeiden und gleichzeitig auch diverse Profildateien laden und speichern.

Weitere Verbesserungen:

- Dateianzeige wie im Windows-Explorer mit Anzeige der Dateisymbole und Optionen für "Kacheln", "Liste", "Details" etc.
- Unterstützung von Port-Bereichen für die Zusammenarbeit mit NAT-Routern;
- Unterstützung des Befehls XCRC – einige FTP-Server unterstützen diese Option zur Prüfung eines Transfers, so dass sichergestellt wird, dass kein Fehler bei der Übertragung stattgefunden hat.
- Drag & Drop mit der rechten Maustaste bietet nun ein Kontextmenü mit einer Auswahl diverser Befehle an
- Erneutes Einloggen auf Servern unter neuem Benutzerkonto
- Anzeige des Protokolls im detaillierten und einfachen Modus
- Bessere Erläuterung der WinSock-Fehler im detaillierten Protokollmodus
- Task-Planer kann nun E-Mail-Benachrichtigungen zum Status von Tasks versenden.
- Beschränkung der Übertragungsgeschwindigkeit für Uploads und Downloads nun möglich
- Automatisches Anwählen und Verbindungstrennung für Benutzer mit Modem
- Upload von Dateien direkt unter neuem Namen nun möglich
- Uploads von Dateien über Kommandozeilen
- Handling von symbolischen Links auf UNIX-Servern
- Schnellzugriff auf Gruppe "Eigene FTP-Server" mittels Dropdown-Menü auf der Schaltfläche "Verbinden";
- Übertragung von Dateien die mehr als 2 GBytes umfassen ist nun möglich

Was ist neu in Version 3.1?

Das ist neu in Version 3.1:

- Export der Server-Liste in eine .csv Datei
- Unidirektionale Verzeichnissynchronisation: automatische Anpassung von Ausgangssystem und Zielsystem
- Verbesserter Task-Planer: Verwendung von Wildcards (Platzhalter) wie z. B. "*.txt" beim Up- und Download möglich
- Speicherung des Datums und der Zeit der Sitzung in der FTP-Protokoll-Datei
- Diverse Fehlerkorrekturen

Was ist neu in Version 3?

Das ist neu in Version 3:

- Neue, verbesserte Benutzeroberfläche
- Sichere Authentifizierung und Dateiübertragung (SFTP)
- SOCKS-Proxy-Unterstützung
- Überwachung der Zwischenablage
- Konfigurationsassistent beim ersten Programmstart
- Benutzerdefinierte Tastenkombinationen für Programmaktionen
- Größe der Symbole in Symbolleiste verstellbar
- Verbesserung des lokalen Explorers
- Verbesserung der Bearbeitung von Dateien auf dem FTP-Server
- Integrierter HTML-Editor
- Verbesserung des Texteditors

Was ist neu in Version 2.1?

In Version 2.1 wurden diverse Detailverbesserungen umgesetzt:

- Überarbeitete Hilfe, jetzt im HTML-Format
- Neuer 30-Tage-Schutzmechanismus
- Das Dialogfeld Server verwalten kann nun in der Größe geändert werden
- Diverse Fehlerkorrekturen

Was ist neu in Version 2?

Mit Version 2 wurde die Leistungsfähigkeit und Funktionsvielfalt von WISE-FTP erheblich erweitert. Folgende Funktionen sind neu in Version 2:

- Wise-FTP Scheduler: Planen Sie Ihre Übertragungen mit dem neuen komfortablen Tool
- Windows Explorer Integration
- Synchronisieren von Verzeichnissen inklusive deren Unterverzeichnisse zwischen lokalem System und FTP-Server
- Dateien und Verzeichnisse direkt auf den FTP-Server verschieben - ohne vorherigen Download auf das lokale System
- Transfer-Tasks merken! Speichern Sie wiederkehrende Übertragungen, um sie später mit wenigen Mausklicks erneut zu laden
- Dateisuche auf dem FTP-Server
- Favoriten anlegen und organisieren
- Dateien direkt auf dem FTP-Server bearbeiten (externer und interner Editor verwendbar, nach Bearbeitung erneutes Hochladen der Datei)
- Ausführen von Dateioperationen auf dem lokalen System (Dateien/Verzeichnisse erstellen, löschen etc.)
- Sounds für verschiedene Aktionen einstellbar
- Suchen und Finden in Log-Dateien

- Mehr Details in dem Übertragungsfenster (Übertragungszeit, Geschwindigkeit usw.)
- Symbole für Dateien
- Mehrfachauswahl im Verzeichnisbaum des lokalen Systems und des FTP-Servers
- Editierbare Pfad-Box für eine schnellere Navigation
- Dateinamenangabe bei Schnellverbindung, um nur eine Datei herunterzuladen
- Account-Name für Server-Konfiguration
- Dateien mit Maske Herunter-/Hochladen
- Transfer-Tasks aus einer Datei laden
- Diverse Fehlerkorrekturen und zahlreiche interne Verbesserungen

Funktionen

Die Grundfunktionen von WISE-FTP ermöglichen es Ihnen:

- Eine Verbindung zu einem beliebigen FTP-Server aufzubauen,
- Dateien oder Verzeichnisse zwischen Ihrem PC und einem FTP-Server zu verschieben, bzw. zu kopieren,
- Verbindungskonfigurationen zu speichern, so dass häufig verwendete FTP-Server mit nur einem Mausklick verfügbar sind,

Über diese Grundfunktionalität hinaus bietet Ihnen WISE-FTP sehr viele weitere leistungsstarke Funktionen, die Sie für die tägliche Arbeit benötigen. Beispielsweise:

- Task-Planer für die zeitgesteuerte, automatisierte Durchführung von Übertragungen.
- Windows Explorer Integration, für die Verbindungserstellung via Windows Explorer.
- Sichere Authentifizierung und Dateiübertragung mittels SFTP- oder SSL/TLS-Protokoll.
- Simultaner Verbindungsaufbau zu einem oder mehreren FTP-Servern und Übertragungen von mehreren Dateien auf einen oder verschiedene FTP-Server im Hintergrund!
- Makro-Rekorder für die Aufzeichnung und beliebig häufige Wiedergabe von Aktionen.
- Optionale Verschlüsselung (Rijndael 128, 192, und 256 Bits, BlowFish, TripleDES, sowie PGP) und Komprimierung von Dateien vor oder nach der Übertragung für mehr Sicherheit und mehr Geschwindigkeit.
- Synchronisierung von Verzeichnissen zwischen dem lokalen System und dem FTP-Server.

- Integrierter HTML-Editor für direktes Bearbeiten von Dateien auf dem FTP-Server.
- Schnellansicht von Dateien mit dem integrierten Dateibetrachter oder mit der entsprechenden Windows-Anwendung.
- Benutzerdefinierte Tastenkombinationen für diverse Programmaktionen.
- Dateien und Verzeichnisse direkt auf den FTP-Server verschieben - ohne vorherigen Download auf das lokale System.
- Speichern von Transfer-Tasks, um wiederkehrende Übertragungen zu einem späteren Zeitpunkt erneut laden zu können.
- Dateisuche auf dem FTP-Server.
- Favoriten anlegen und organisieren.
- Dateien mit Maske herunter-/hochladen.
- Konfigurierbare Sounds für verschiedene Programmaktionen.
- Sowie sehr viele weitere Programmfunktionen, die in diesem Dokument besprochen werden.

HINWEIS: Wenn Sie in dem Programm-Menü die Maus über eine Option bewegen und F1 drücken, erhalten Sie zu den meisten Programmfunktionen kontextbezogene Hilfe.

Was ist FTP?

Das **File Transfer Protocol** (englisch für "Dateiübertragungsverfahren", kurz **FTP**), ist ein im RFC 959 spezifiziertes Netzwerkprotokoll zur Dateiübertragung über TCP/IP-Netzwerke. Es wird benutzt, um Dateien vom Server zum Client (Download), vom Client zum Server (Upload) oder clientgesteuert zwischen zwei Servern zu übertragen. Außerdem können mit FTP Verzeichnisse angelegt und ausgelesen, sowie Verzeichnisse und Dateien umbenannt oder gelöscht werden.

FTP verwendet für die Steuerung und Datenübertragung jeweils separate Verbindungen: Eine FTP-Sitzung beginnt, indem vom Client zum Control Port des Servers (der Standard-Port dafür ist Port 21) eine TCP-Verbindung aufgebaut wird. Über diese Verbindung werden Befehle zum Server gesendet. Der Server antwortet auf jeden Befehl mit einem [StatusCode](#), oft mit einem angehängten, erklärenden Text. Die meisten Befehle sind allerdings erst nach einer erfolgreichen Authentifizierung zulässig. Zum Senden und Empfangen von Dateien sowie zur Übertragung von Verzeichnislisten wird pro Vorgang jeweils eine separate TCP-Verbindung verwendet. FTP kennt für den Aufbau solcher Verbindungen zwei Modi: Dem [Active Mode](#) und dem Passive Mode.

Viele FTP-Server, vor allem Server von Universitäten, Fachhochschulen und Mirrors, bieten so genanntes Anonymous FTP an. Hier ist zum Einloggen neben den realen Benutzerkonten ein spezielles Benutzerkonto, typischerweise "anonymous" und/oder "ftp", vorgesehen, für das kein (oder ein beliebiges) Kennwort angegeben werden muss. Zum "guten Ton" gehört jedoch, bei anonymem FTP seine eigene, gültige E-Mail-Adresse als Kennwort anzugeben.

Da FTP ein textbasiertes Protokoll ist, werden sowohl die Daten als auch die Authentifizierungsinformationen unverschlüsselt im Klartext übertragen. Daher sollte FTP bei vertraulichen Daten nicht für Datentransfers jenseits von Anonymous FTP eingesetzt werden. Alternativen, die dieses Problem lösen, sind u. a. Secure File Transfer Protocol (Secure FTP), Secure Copy (SCP) und SSH File Transfer Protocol (SFTP).

Was ist SFTP?

Das **SSH File Transfer Protocol** oder SFTP ist ein Netzwerkprotokoll, das Funktionalitäten für die Übertragung und Verwaltung von Dateien über einen sicheren Datenkanal zur Verfügung stellt. In WISE-FTP wird SFTP zusammen mit dem SSH-2-Protokoll eingesetzt, um einen sicheren Dateitransfer zu gewährleisten, jedoch ist auch eine Verwendung mit anderen Protokollen vorgesehen.

Das SFTP Protocol sorgt für eine sichere Dateiübertragung über einen zuverlässigen Datenkanal. Es ist das Standard-Dateiübertragungsprotokoll für die Verwendung mit dem SSH2 Protokoll. WISE-FTP implementiert eine zuverlässige und benutzerfreundliche Client-Seite dieses Protokolls.

Das SFTP-Protokoll dient in erster Linie zur Dateiübertragung, aber auch zum allgemeinen Zugang auf das Dateisystem auf dem FTP-Server. Das SFTP-Protokoll läuft über einen sicheren Kanal, so dass keine Kennwörter oder Dateiinformationen im Klartext übertragen werden.

WISE-FTP unterstützt nicht nur die wichtigsten PutFile-Methoden (zum Hochladen von Dateien) und GetFile-Methoden (zum Herunterladen von Dateien), sondern auch:

- MakeDir und RemoveDir, um Verzeichnisse zu erzeugen und zu löschen
- DeleteFile, um Dateien auf dem Server zu löschen

- ListItems, um Dateien in Verzeichnissen oder auf dem FTP-Server aufzulisten
- GetAttributes und SetAttributes, um Attribute für die Datei oder das Verzeichnis abzurufen und festzulegen
- Fortsetzung von unterbrochenen Übertragungen
- Blockierungsmodus, um Methoden auszuführen und zu warten bis sie beendet sind
- Kennwort und privater Schlüssel zur Bestimmung der Authentisierungsart des Servers
- ASCII und binäre Dateiübertragung, um verschiedene Datentypen zu bearbeiten
- Erledigter Vorgang wird gelöscht, wenn die ausgeführte Methode beendet wurde

WISE-FTP kann für alle auf heutigen Servern verfügbaren OpenSSH Versionen, sowie für SSH (von der SSH Communications Security Corp.) verwendet werden, und wurde auch bei anderen getestet. Verschiedene Server gehen mit den SFTP-Funktionen unterschiedlich um (z. B. fügen manche "/" an das Ende eines jeden Verzeichnisses hinzu), WISE-FTP hat jedoch keine Schwierigkeiten damit.

HINWEIS: Häufig besteht das Missverständnis, dass es sich bei SFTP einfach um FTP über SSH handele; tatsächlich ist es jedoch ein neues Protokoll, das von der [IETF](#)-Arbeitsgruppe von Grund auf neu entwickelt wurde. Eine Verwechslung mit dem Simple File Transfer Protocol (SFTP) kann ebenfalls leicht vorkommen.

Was ist FTPS (FTP über SSL)?

Die Bezeichnung **FTPS** (häufig auch "FTP/SSL") steht für verschiedene Möglichkeiten zur Durchführung sicherer Dateiübertragungen mit Hilfe von FTP-Software, bei denen eine SSL/TLS-Ebene unterhalb des Standard-FTP-Protokolls für die Verschlüsselung der Steuer- und oder der Datenkanäle verwendet wird.

Um mit WISE-FTP eine FTPS-Verbindung zu einem FTP-Server herzustellen, wählen Sie im Dialogfeld [Server verwalten](#) als Verbindungstyp **SFTP** und markieren auf der Registerkarte **Erweitert** die Option **SSL-Verschlüsselte Verbindung verwenden**.

Fingerprints

Da die SSH-Architektur keine Zertifikate erkennt oder auf eine andere Art und Weise überprüfen kann, ob der FTP-Server wirklich der Server ist, zu dem Sie eine Verbindung aufbauen möchten, ist es Vertrauenssache, ob Sie die Verbindung durchführen oder nicht.

SSH arbeitet normalerweise folgendermaßen: wenn Sie sich einmal mit einem FTP-Server verbunden haben, und Sie sich sicher sind, dass dies wirklich der richtige Server ist, sollten Sie Fingerprint-Informationen lokal speichern. So können Sie bei jeder neuen Verbindung testen, ob die Fingerprint-Informationen mit den gespeicherten übereinstimmen - um sicher zu sein, dass niemand "dazwischen" ist. Fingerprint-Informationen kommen bei verschiedenen Servern nur einmal vor und werden aus dem privaten Schlüssel des Servers generiert.

Was ist eine FTP-Site?

Eine FTP-Site basiert auf einem Server-Programm, das sich auf einem sogenannten Host-Computer befindet. Als **Host** (engl. Wirt, Gastgeber) wird in ein Computer in einem Netzwerk bezeichnet, auf dem ein oder mehrere Server betrieben werden. Aus diesem Zusammenhang heraus werden *Hosts* umgangssprachlich häufig als *Server* bezeichnet.

Ein **Server** (engl. *to serve* = *bedienen*) ist ein Programm, welches auf die Kontaktaufnahme eines Client-Programmes wie WISE-FTP wartet und nach Kontaktaufnahme mit diesem Nachrichten austauscht. Die Kommunikation erfolgt dabei nach dem sogenannten Client-Server-System. Die Regeln, die das Format sowie die Bedeutung der zwischen Server und Client ausgetauschten Nachrichten bestimmen, nennt man Protokoll.

Viele Firmen und Organisationen bieten öffentliche FTP-Sites an, um Benutzern z. B. Sharewareversionen ihrer Softwareprodukte zum Download bereitzustellen.

Sollten Sie sich auf einem solchen Server angemeldet haben ohne das Gesuchte sofort zu finden, halten Sie nach einer Datei wie z. B. *readme*, *readme.txt*, *index*, oder *00index* Ausschau. Diese Dateien enthalten in der Regel die wichtigsten Informationen über die Daten, die auf dem Server zur Verfügung stehen. Diese FTP-Sites sind öffentlich und in der Regel einfach mit dem Benutzernamen [anonymous](#) zu erreichen, ohne dass ein Kennwort benötigt wird.

Andere, kennwortgeschützte, Server ermöglichen es dem Benutzer, selbst Dateien auf den Server zu laden und dort für andere Benutzer bereitzustellen. Auf diese Weise werden Websites einfach und schnell erweitert und aktualisiert.

Was ist eine IP-Adresse?

Eine IP-Adresse ist ein eindeutiges Identifikationsmerkmal, das den Standort eines Computers im Internet definiert. Sie gibt Aufschluss über den verwendeten Provider und den Standort des Servers. IPs sind 32-Bit Adressen, die aus vier, durch Punkte (.) getrennten Zahlen zwischen 1 und 255 bestehen.

Jede **IP-Adresse** ist einem bestimmten Hostnamen zugewiesen, da es für den Benutzer in der Regel einfacher ist, sich einen Namen zu merken, als eine solche Nummer.

Somit ist jede Adresse, die mit *http://* oder *ftp://* beginnt, im Grunde nichts anderes als eine maskierte IP-Adresse. In WISE-FTP kann sowohl die IP-Adresse als auch der Hostname als Verbindungsmerkmal verwendet werden.

Erste Schritte

Hilfe aufrufen

Wenn Sie Hilfe zu einem bestimmten Thema benötigen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Suchen Sie den betreffenden Begriff im Index der Online-Hilfe.
- Drücken Sie während der Ausführung von WISE-FTP auf F1 oder klicken Sie auf eine *Hilfe*-Schaltfläche, um kontextbezogene Hilfe zu erhalten.
- Lesen Sie die [häufig gestellten Fragen und Antworten](#) zu WISE-FTP. Hier finden Sie Antworten zu allen häufig gestellten Fragen!
- Stellen Sie Ihre Fragen in das [Support-Forum](#) von WISE-FTP (frei verfügbar für alle Anwender), oder suchen Sie dort nach der Antwort auf Ihre Frage.
- Wenden Sie sich an unseren [Support](#) (nur für registrierte Anwender).

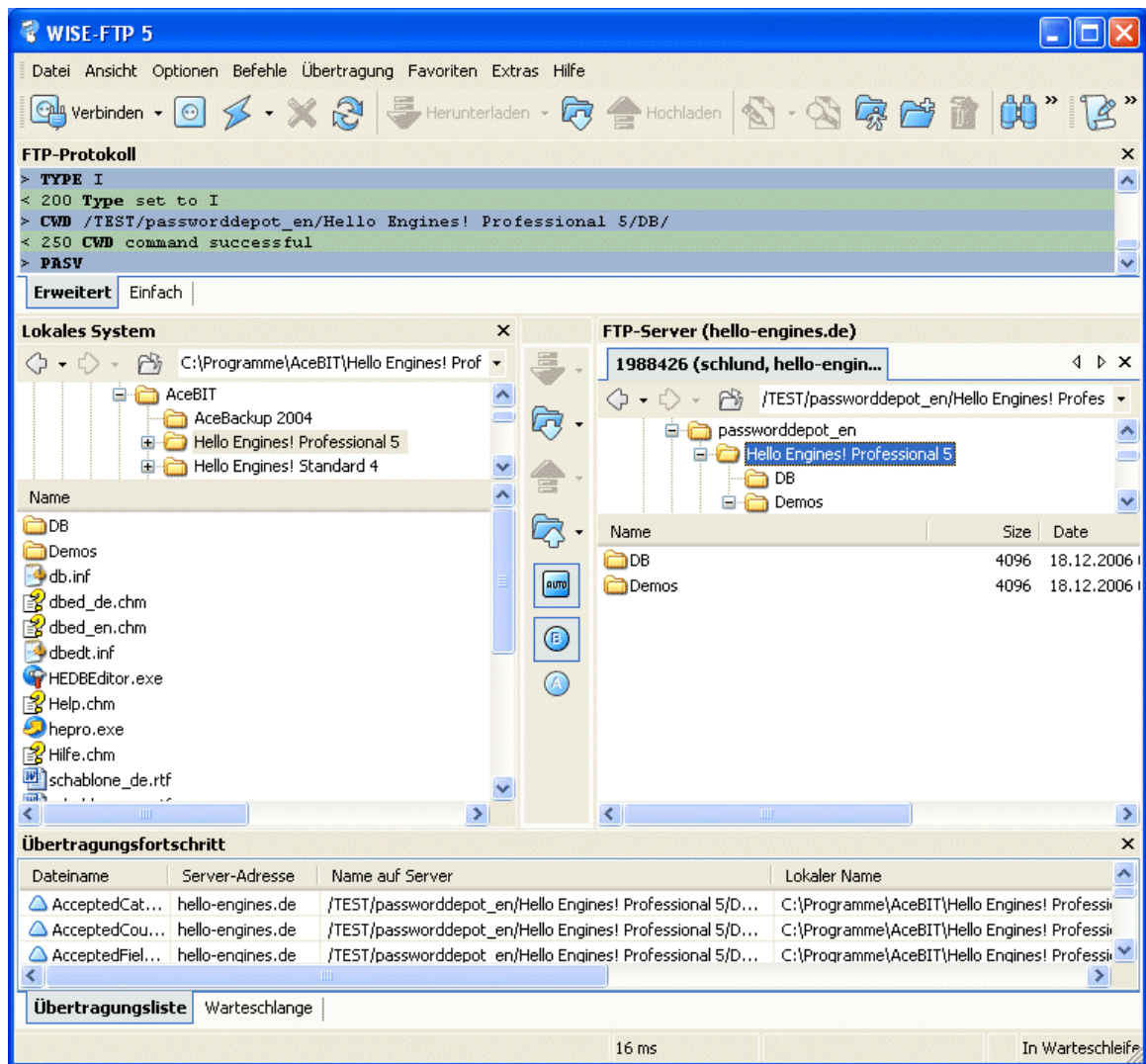
TIPP: Viele Programmelemente verfügen über einen sogenannten Kurzhinweis. Dieser erscheint automatisch, wenn Sie den Cursor einige Sekunden über das betreffende Element bewegen.

Hauptfenster

Alle wichtigen [Programmfunktionen](#) von WISE-FTP erreichen Sie direkt über die Symbolleiste aus dem Hauptfenster. Das Hauptfenster ist in vier Bereiche unterteilt:

- Lokaler Bereich (Mitte links)
- [FTP-Protokoll](#) (oben)
- [Lokales System](#) (center left)
- FTP-Server (Mitte rechts)
- Übertragungsfortschritt (unten)

Um weitere Informationen zu den einzelnen Funktionen von WISE-FTP zu erhalten, klicken Sie in der unteren Abbildung auf die entsprechenden Bereiche.



WISE-FTP bestellen und freischalten

Um WISE-FTP freizuschalten, gehen Sie bitte wie folgt vor.

Falls Sie noch nicht über eine gültige Lizenz (Freigabecode) für die Ihnen vorliegende Version verfügen:

1. Klicken Sie auf Hilfe/Erwerben, um das Dialogfeld **WISE-FTP bestellen und freischalten** zu öffnen.
2. Klicken Sie in dem Dialogfeld **WISE-FTP bestellen und freischalten** auf *Web-Server* (Schritt 1). Sie werden daraufhin auf die Bestellseite geführt, auf der Sie WISE-FTP bestellen können.

3. Nach erfolgreicher Bestellung erhalten Sie per E-Mail einen Freigabecode (bei Zahlung per Kreditkarte erfolgt dies in wenigen Sekunden).
4. Sobald Sie Ihren Freigabecode per E-Mail erhalten haben, klicken Sie in dem Dialogfeld **WISE-FTP bestellen und freischalten** auf *Jetzt freischalten* (Schritt 2), und folgen Sie den Anweisungen des [Assistenten](#), um das Programm zur Vollversion freizuschalten.

Falls Sie bereits über eine gültige Lizenz (Freigabecode) für die Ihnen vorliegende Version verfügen:

1. Klicken Sie auf Hilfe/Erwerben, um das Dialogfeld **WISE-FTP bestellen und freischalten** zu öffnen.
2. Klicken Sie in dem Dialogfeld **WISE-FTP bestellen und freischalten** auf *Jetzt freischalten* (Schritt 2).
3. Folgen Sie den Anweisungen des [Assistenten](#), um das Programm zur Vollversion freizuschalten.

Weitere Informationen zu dem Bestellvorgang finden Sie auf unserer Website im Bereich [Kundenservice](#).

Update-Manager

Mit dem **Update-Manager** können Sie mit wenigen Mausklicks Ihr Programm immer auf den neuesten Stand bringen. Der **Update-Manager** überprüft automatisch über das Internet, ob eine neuere Version von WISE-FTP verfügbar ist.

Rufen Sie diese Funktion in regelmäßigen Abständen auf, um sicherzustellen, dass Sie immer mit der neuesten Version arbeiten.

Falls dabei Probleme auftreten sollten, überprüfen Sie, ob eine eventuelle Antivirus-Software bzw. Firewalls aktiv sind, die dem **Update-Manager** den Zugang zum Internet "versperren". Falls Probleme anderer Art auftreten sollten, finden Sie die neuen Produktversionen auch auf der [Website von WISE-FTP](#).

Um den Update-Manager aufzurufen, klicken Sie in dem Menü **Datei** auf die Option **Update-Manager**.

HINWEIS: Der Update-Manager installiert nur kostenlose Updates.

Verbindung aufbauen

Verbindung zu einem FTP-Server aufbauen

Um eine Verbindung zu einem FTP-Server aufzubauen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Verbinden*. Daraufhin öffnet sich das Dialogfeld *Server verwalten*, in das Sie Ihren Benutzernamen und Kennwort eingeben, um sich bei einer FTP-Site anzumelden. Sie können auch den Verbindungstyp [SFTP](#) wählen.

Bei Servern, die [anonyme Anmeldungen](#) unterstützen, können Sie sich anmelden, indem Sie unter Benutzername *anonymous* und als Kennwort Ihre E-Mail-Adresse eingeben.

Bei nicht-öffentlichen Sites, die z. B. auch das [Hochladen](#) von Dateien unterstützen, ist jedoch die Eingabe einer zuvor angelegten ID/Kennwort-Kombination (und in speziellen Fällen einer Account-Nr.) erforderlich. Solche Sites werden in der Regel genutzt, um z. B. innerhalb von Firmen Informationsmaterial mit anderen Benutzern teilen zu können oder um Websites zu verwalten. Die nötigen Kenndaten erhalten Sie von Ihrem Webspaces-Anbieter.

Um eine solche Verbindung herzustellen, müssen Sie zunächst ein [neues Serverprofil einrichten](#).

Haben Sie bereits eine vorkonfigurierte Verbindung erstellt, können Sie diese aus dem Menü **Datei** über die Option **Verbinden** aufrufen, indem Sie dort auf die Schaltfläche *Verbinden* klicken.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Verbinden*, oder wählen Sie in dem Menü **Datei** die Option **Verbinden** aus.
2. Wählen Sie in dem sich öffnenden Dialogfeld *Server verwalten* einen vorhandenen Server aus, oder legen Sie eine neue FTP-Site an.
3. Klicken Sie anschließend auf *Verbinden*, um die Verbindung zu dem ausgewählten Server aufzubauen.
4. In dem Fenster *FTP-Protokoll* werden daraufhin Details zu Ihrem Verbindungsaufbau angezeigt.

Neue FTP-Site einrichten

Wenn Sie eine neue Site einrichten möchten, gehen sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie in dem Menü **Extras** auf **Server verwalten**, um in das Dialogfeld Server verwalten zu gelangen.
2. Klicken Sie in dem Dialogfeld Server verwalten auf *Neue Site*.
3. Geben Sie unter **Profilname** einen beliebigen Namen ein, der die Site eindeutig kennzeichnet.
4. Geben Sie anschließend eine **Server-Adresse** und einen **Port** ein.
5. Falls Sie für Ihr FTP-Konto eine sogenannte **Account-Nr.** benötigen, geben Sie diese im Feld Account ein. In der Regel bleibt dieses Feld jedoch leer.
6. Geben Sie in das Feld Benutzername Ihren Benutzernamen ein. Falls Sie sich [als Gast anmelden](#) möchten, geben Sie *anonymous* ein. Achten Sie darauf, dass in der Regel zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden wird.
7. In dem Feld Kennwort geben Sie Ihr Kennwort ein. Auch hier ist auf Groß- und Kleinschreibung zu achten. Wenn Sie als Benutzername *anonymous* ausgewählt haben, geben Sie hier einfach Ihre E-Mail-Adresse ein.
8. Unter Verbindungstyp können Sie entweder [FTP](#) oder [SFTP](#) auswählen. Wenn Sie **SFTP** auswählen, können Sie über die Schaltfläche *Erweitert* die [Authentifizierungsmethode auswählen](#).
9. Unter Allgemeine Proxy-Konfiguration verwenden können Sie Ihre Proxy-Einstellungen festlegen. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Allgemeine Proxy-Konfiguration verwenden** deaktivieren, können Sie für diese FTP-Site eine separate Konfiguration durchführen. Falls dieses Feld aktiviert ist, werden für diese FTP-Site die Einstellungen übernommen, die Sie unter [Optionen > Proxy-Einstellungen](#) definiert haben.
10. Geben Sie in das Feld Startverzeichnis den Pfad zu einem beliebigen Startverzeichnis auf dem **FTP-Server**, z. B. das Stammverzeichnis Ihrer Webseite (optional) ein.

11. Geben Sie optional in das Feld Lokales Verzeichnis den Pfad zu einem beliebigen lokalen Startverzeichnis. Beim Aufbau der Verbindung wird dieses Verzeichnis angezeigt.
12. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Passiv** markieren, aktivieren Sie die [passive Übertragung](#).

Klicken Sie auf das Register **Erweitert**, um optional weitere Einstellungen vorzunehmen.

Globale Geschwindigkeits-Limits verwenden: Falls Sie die Übertragungsgeschwindigkeit eingrenzen möchten, und andere Optionen als die unter Optionen > Verbindung und Übertragung festlegen wollen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Globale Geschwindigkeits-Limits verwenden** und geben Sie die gewünschten Parameter ein.

CRC-Prüfung: Falls der FTP-Server eine CRC-Prüfung unterstützt, markieren Sie dieses Kontrollkästchen.

SSL-verschlüsselte Verbindung verwenden: Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, falls Sie die Verbindung unter Verwendung einer SSL-Verschlüsselung herstellen möchten und Ihr FTP-Server dies unterstützt.

Linux-Pfad: Geben Sie optional einen Linux-Pfad ein.

LIST-Parameter: Falls der LIST-Parameter Ihres FTP-Servers nicht "-al" lautet, können Sie diesen hier anpassen.

Kommentare: Geben Sie hier optional eine beliebige Beschreibung, oder Anmerkungen ein.

Authentifizierungsmethode auswählen

Um sicher zu gehen, dass Sie zu dem richtigen Server eine Verbindung aufbauen, können Sie eine Authentifizierungsmethode auswählen, sofern Sie *SFTP* als Verbindungstyp ausgewählt haben.

1. Klicken Sie in dem Menü **Extras** auf **Server verwalten**, um das gleichnamige Dialogfeld zu öffnen.
2. Wählen Sie als Verbindungstyp **SFTP** aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche *Erweitert*, um das Dialogfeld Authentifizierungsmethode zu öffnen.

3. Sie können nun zwischen einem **Kennwort** oder einem **öffentlichen bzw. privaten Schlüssel** wählen.
4. Wenn Sie beides angeben möchten, markieren Sie die Option **Beides**.
5. Geben Sie ein Kennwort in das Feld Kennwort ein, und/oder wählen Sie eine Datei für den privaten Schlüssel aus.
6. Klicken Sie anschließend auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.

SSH Schlüsselpaar-Generator

Mit dem **Schlüsselpaar-Generator** erstellen Sie die Schlüssel für die SFTP-Verbindung. Klicken Sie dazu in dem Menü **Extras** auf **SSH Schlüsselpaar-Generator**, und nehmen Sie folgende Eingaben vor:

- **Schlüsseltyp:** Wählen Sie hier ein Authentifizierungsprotokoll aus. Sie können entweder RSA oder DSA wählen.
- **Bits Schlüssel:** Geben Sie hier die gewünschte Bitstärke an.
- **Kennwort:** Geben Sie hier das entsprechende Kennwort an.
- **Private Schlüsseldatei:** Geben Sie hier die Datei für den privaten Schlüssel an.
- **Öffentliche Schlüsseldatei:** Geben Sie hier die Datei für den öffentlichen Schlüssel an.

HINWEIS: Der Vorteil dieser schlüsselbasierten Authentifizierung liegt darin, dass eine sichere Verbindung aufgebaut werden kann, ohne dass Sie ein Kennwort manuell eingeben müssen.

Zertifikatsinformationen

WISE-FTP unterstützt die Protokolle **SSL** (Secure Sockets Layer) und **TLS** (Transport Layer Security). Hierbei handelt es sich um kryptographische Protokolle für die sichere Kommunikation und den sicheren Datenaustausch mit FTP-Servern.

Zertifikate sind für die Ver- und Entschlüsselung bei Verbindungen zu sicheren FTP-Servern erforderlich.

Server verwalten

Das Dialogfeld *Server verwalten* erlaubt es Ihnen, die Verbindung zu einem Ihrer FTP-Server herzustellen und diese zu verwalten.

Wenn Sie eine bestehende Site ändern möchten, markieren Sie im Dialogfeld *Server verwalten* in der Verzeichnisstruktur den entsprechenden Namen, und nehmen Sie auf der rechten Seite die gewünschten Änderungen vor.

Um die Änderungen zu übernehmen, klicken Sie auf *Speichern*. Wenn Sie auf *Abbrechen* klicken, werden die Änderungen verworfen.

In der Symbolleiste dieses Dialogfeldes stehen Ihnen außerdem folgende Optionen zur Verfügung:

- [Neue Site](#) - Klicken Sie auf dieses Symbol, um Daten eines neuen FTP-Servers aufzunehmen.
- *Löschen* - Klicken Sie auf dieses Symbol, um den markierten Server aus der Liste zu löschen.
- *Speichern* - Klicken Sie auf dieses Symbol, um die eingegebenen Server-Daten zu speichern.
- *Abbrechen* - Klicken Sie auf dieses Symbol, um die eingegebenen Server-Daten zu löschen.
- *Export* - Klicken Sie auf dieses Symbol, um die [Server-Liste in eine CSV-Datei zu exportieren](#).
- *Importieren* - Klicken Sie auf dieses Symbol, um einen [FTP-Account zu importieren](#).
- *Statistiken* - Markieren Sie die Option *Statistiken aktiviert*, um für den betreffenden Server die Protokollierung von Statistiken einzuschalten. Klicken Sie auf *Statistiken anzeigen*, um zum Dialogfeld [Serverstatistik](#) zu gelangen.
- *Protokoll* - Markieren Sie das Kontrollfeld *Protokoll aktiviert*, um für den betreffenden Server das Aufbewahren der Protokolle einzuschalten. Klicken Sie auf *Protokoll anzeigen*, um das Protokoll anzuzeigen.

- *Sichern* - Klicken Sie auf *Eigene Server* bzw. *Gemeinsame Server*, um eine Sicherungskopie der betreffenden Server-Liste zu erzeugen.
- *Wiederherstellen* - Klicken Sie auf *Eigene Server* bzw. *Gemeinsame Server*, um eine Sicherungskopie der betreffenden Server-Liste wiederherzustellen.

Schnellverbindung

Über die Schaltfläche *Schnellverbindung* in der Symbolleiste können Sie schnell und einfach eine Verbindung zu einer bereits [eingerichteten](#) FTP-Site herstellen.

Geben Sie in das sich öffnende Dialogfeld Schnellverbindung den FTP-Server ein, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.

Sie können ebenso eine beliebige neue FTP-Adresse eingeben, allerdings erfolgt die Anmeldung dann [anonym](#).

Schnellverbindungen verwalten

Dieses Dialogfeld ermöglicht Ihnen die Verwaltung der Dropdown-Liste mit den Schnellverbindungseinträgen.

Um einen neuen FTP-Server in die Liste einzufügen klicken Sie auf die Schaltfläche *Hinzufügen*. Klicken Sie im nun erscheinenden Dialogfeld **Server verwalten** auf den gewünschten Server, der für die Schnellverbindung eingerichtet werden soll. Klicken Sie auf *Auswählen*, um den markierten FTP-Server in die Liste einzufügen.

Um einen FTP-Server aus der Liste zu entfernen, markieren Sie den betreffenden Server und klicken Sie anschließend auf *Löschen*.

Mit den Schaltflächen *Nach oben* und *Nach unten* können Sie die FTP-Server neu ordnen.

Verbindung trennen

Wenn Sie auf die Schaltfläche *Trennen* klicken, trennen Sie eine bestehende Verbindung zu einer FTP-Site.

Jeder angemeldete Client (wie z. B. WISE-FTP) beeinträchtigt die Leistung des Servers - gleichgültig, ob Daten übermittelt werden oder nicht. Bleiben Sie daher nicht länger als nötig mit einem FTP-Server verbunden. (Die anderen Benutzer werden es Ihnen danken!) Einige Server trennen die Verbindung nach einer gewissen Zeit automatisch, wenn keine Befehle mehr von dem Client gesendet werden. WISE-FTP kann so konfiguriert werden, dass es eine Verbindung, die sich im Leerlauf befindet, nach einer festgelegten Zeit beendet.

Verbindung wiederherstellen

Sollte ein Verbindungsversuch scheitern, ist der [FTP-Server](#) evtl. ausgelastet. WISE-FTP kann den Verbindungsversuch nach einer festgelegten Zeit wiederholen.

Öffnen Sie dazu das Dialogfeld Optionen, und klicken Sie auf Verbindung und Übertragung. Geben Sie hier bei Wartezeit vor Neuverbindung (Sek.) den gewünschten Wert in Sekunden ein.

Als "Gast" auf einem FTP-Server anmelden

Sie melden sich bei einem FTP-Server in der Regel mit einem Benutzernamen und einem Kennwort an. Viele Sites bieten aber auch die Möglichkeit, sich als Gast anzumelden. Dazu geben Sie als Benutzernamen *anonymous* und als Kennwort Ihre E-Mail-Adresse ein.

FTP-Server, die diese anonyme Anmeldung unterstützen, bieten in der Regel Dateien zum [Download](#) an, die für die Öffentlichkeit uneingeschränkt zugänglich sind, wie z. B. Sharewareprogramme, Grafiksammlungen, Hilfetexte u.ä.

Beachten Sie, dass es für öffentliche Server gewisse Regeln gibt:

- Bleiben Sie nicht länger als nötig mit dem Server verbunden, da Sie ansonsten die Leistung des Servers unnötig in Anspruch nehmen.
- Laden Sie sich nicht mehr Dateien als nötig herunter.
- Lesen Sie zuerst die Readme-Dateien, die in fast jedem Verzeichnis verfügbar sind, und den Inhalt des Verzeichnisses erläutern.

Ein weiteres Hauptmerkmal dieser (öffentlichen) Server ist, dass Sie zwar den Inhalt einsehen und Dateien herunterladen können, aber keine [Uploads](#) durchführen können.

Daten übertragen

Übertragung von Dateien oder Verzeichnissen

Wenn Sie eine Verbindung zu dem Server aufgebaut haben, können Sie nun mit der Übertragung von Dateien oder Verzeichnissen beginnen:

1. Wählen Sie aus der Explorer Struktur in dem linken Fenster Lokales System die Dateien oder Verzeichnisse aus, die Sie hochladen möchten.

2. Wählen Sie einen Übertragungsmodus aus. Sie können zwischen folgenden Übertragungsmodi wählen:
ASCII: Der ASCII-Modus sollte zur Übertragung von Textdateien verwendet werden (z. B. .txt, .html, .htm, .cgi).
Binär: Bild-Dateien, ausführbare Dateien oder auch ZIP-Archive (.bmp, .jpg, .exe, .zip) sollten immer im Binär-Modus übertragen werden. Dieser Modus sollte auch dann verwendet werden, wenn der Dateityp unbekannt oder nicht in Windows registriert ist.
Auto: Wenn diese Option aktiviert ist, wird überprüft, ob die Dateinamenerweiterung festgelegt wurde. Wenn ja, wird die Datei im ASCII-Format übertragen, wenn sie nicht aufgeführt oder keine Dateinamenerweiterung vorhanden ist, wird die Datei im Binär-Modus übertragen. Diese Option sollten Sie bevorzugt verwenden!
3. Ziehen Sie nun die gewünschten Dateien per Drag&Drop in den gewünschten Verzeichnis in dem rechten Fenster FTP-Server. Beachten Sie, dass dies bei Verzeichnissen nur möglich ist, wenn Sie zuvor in dem Dialogfeld Optionen auf der Registerkarte Erweitert die Option **Drag&Drop von Verzeichnissen** aktiviert haben.
oder:
4. Wählen Sie in dem rechten Fenster das gewünschte Verzeichnis aus, markieren Sie in dem linken Fenster die Dateien Ihres lokalen Systems, die Sie hochladen möchten, und klicken Sie anschließend auf *Hochladen* bzw. auf *Verzeichnisse hochladen*, wenn Sie Verzeichnisse hochladen möchten.

HINWEIS: Mit der Funktion **Verzeichnisse synchronisieren** aus dem Menü **Extras** können Sie den Inhalt eines lokalen Verzeichnisses mit dem des ausgewählten Verzeichnisses auf dem Server abgleichen. Das heißt, es werden nur Dateien hochgeladen, die neu sind bzw. später geändert wurden. Gleichnamige Dateien werden dabei automatisch überschrieben.

Übertragungspfeile

In dem Hauptfenster befinden sich zwischen dem Bereich Lokales System und FTP-Server vier Übertragungspfeile. Diese vereinfachen den Zugriff auf die Up- und Download-Befehle.

Mit Hilfe der nach **unten** zeigenden Pfeile werden Dateien oder Verzeichnisse auf das lokale System heruntergeladen.

Mit Hilfe der nach **oben** zeigenden Pfeile werden markierte Dateien oder Verzeichnisse auf den FTP-Server hochgeladen.

Warteschleife

Alle von dem Benutzer eingeleiteten Übertragungen werden im unteren Teil des Hauptfensters unter Übertragungsfortschritt aufgelistet, bis die Übertragung entweder abgeschlossen oder der Auftrag von dem Benutzer rückgängig gemacht wurde. Sie können die Sortierung der einzelnen Elemente ändern, indem Sie auf die Namen der Spalten klicken. Erneutes Klicken kehrt die Reihenfolge um.

Sie können diesen Bereich über **Ansicht > Übertragungsfortschritt** ein- oder ausblenden.

Unter **Optionen** können Sie auf der Registerkarte Verbindung/Übertragung einstellen, welche Spalten angezeigt werden sollen und welche nicht.

FTP-Protokollfenster

Das Protokoll [FTP](#) (File Transfer Protocol) kann als Kommunikationsschnittstelle zwischen FTP-Client (z. B. WISE-FTP auf Ihrem PC) und dem [FTP-Server](#) definiert werden.

Klicken Sie [hier](#), um weitere Details zu erfahren.

Übertragungsmodi

Dateien können in zwei verschiedenen Modi übertragen werden: [ASCII](#) oder [binär](#). Mit der automatischen Einstellung werden spezielle Dateitypen in einem bestimmten Modus übertragen.

Automatischer Modus

Wenn die Option **Auto** aktiviert ist, wird überprüft, ob die Dateinamenerweiterung festgelegt wurde (Registerkarte [Optionen: Dateitypen](#)).

- Wenn ja, wird die Datei im ASCII-Format übertragen.
- Wenn sie nicht aufgeführt oder keine Dateinamenerweiterung vorhanden ist, wird die Datei im Binär-Modus übertragen.

Wenn die Option **Auto** nicht aktiviert ist, wird die Datei in dem ausgewählten Modus (Binär oder ASCII) übertragen.

ASCII-Übertragungsmodus

Der **ASCII-Modus** sollte zur Übertragung von Textdateien verwendet werden (z. B. .txt, .html, .htm, .cgi). Das Zeilenendzeichen ist je nach Rechnertyp unterschiedlich. Im ASCII-Übertragungsmodus ist sichergestellt, dass das Zeilenendzeichen korrekt umgewandelt wird.

Unter [Optionen/Dateitypen](#) können Sie die Dateinamenserweiterungen für Dateien angeben, die als ASCII-Dateien behandelt werden sollen.

TIPP: Wenn der FTP-Server dasselbe Betriebssystem wie Ihr PC verwendet, können Sie immer den Binär-Modus verwenden und auf **ASCII** verzichten.

WARNUNG: Das Übertragen einer binären Datei im ASCII-Format kann zu einer Beschädigung der Datei führen.

Binärer Übertragungsmodus

Der **Binär-Modus** sollte zur Übertragung von Dateien verwendet werden, bei denen es sich um keine reinen Textdateien handelt (z. B. .txt, .html, .htm, .cgi). Ausführbare Programme, Textverarbeitungsdokumente, Datenbanken, Grafikdateien und Audio-Dateien (.bmp, .jpg, .exe, .zip etc.) sind nur einige Beispiele für Dateien, die binär übertragen werden sollten.

Dieser Modus sollte auch dann verwendet werden, wenn der Dateityp unbekannt oder nicht in Windows registriert ist.

TIPP: Wenn der FTP-Server das gleiche Betriebssystem verwendet wie der lokale PC, können Sie immer den **Binär-Modus** verwenden und auf ASCII verzichten.

Übertragungsprotokoll

Das Protokoll [FTP](#) (File Transfer Protocol) kann als Kommunikationsschnittstelle zwischen FTP-Client (z. B. WISE-FTP auf Ihrem PC) und dem [FTP-Server](#) definiert werden.

Diese Kommunikation basiert auf vordefinierten [FTP-Befehlen](#) (von dem Client) und den Antworten des Servers (server replies).

Sie brauchen keinerlei Details dieser "Sprache" zu verstehen, um mit WISE-FTP arbeiten zu können! Alle Menübefehle, Dialogfeldeingaben und Mausektionen ([Drag&Drop](#)) werden automatisch "übersetzt" und die "Antworten" des Servers entsprechend verarbeitet.

Das Protokoll wird nach jedem Start in dem Fenster FTP-Protokoll angezeigt. Wenn Sie dieses Fenster nicht anzeigen möchten, deaktivieren Sie in dem Menü **Ansicht** die Option **FTP-Protokoll**.

Wenn Sie an der Funktionsweise interessiert sind, oder das Protokoll zur Fehlerbeseitigung benötigen, können Sie es als normale Textdatei speichern. Der Inhalt des Protokoll-Fensters wird nach jedem Start von WISE-FTP gelöscht, so dass es sinnvoll ist, dieses zu speichern, bevor Sie das Programm beenden.

Zum Speichern eines Protokolls wählen Sie in dem Menü **Extras** die Option **Protokoll in Textdatei speichern** aus.

Passive Übertragung

Im Passivmodus initiiert der Client die Verbindung zu dem Server, um somit Probleme mit Firewalls zu umgehen. Bei einer FTP-Verbindung öffnet der Client zwei nicht-privilegierte Ports lokal ($N > 1024$ und $N+1$). Der erste Port kontaktiert den Server an Port 21, aber anstatt daraufhin einen Port-Befehl auszugeben und dem Server somit eine Rückverbindung zu dem ursprünglichen Daten-Port zu ermöglichen, gibt der Client den PASV-Befehl aus. Daraufhin öffnet der Server einen nicht-privilegierten Port und sendet den PORT-P-Befehl zurück an den Client. Der Client initiiert nun die Verbindung von Port $N+1$ zu Port P auf dem Server, um Daten zu übertragen.

Passive Übertragungen ausführen

Bei Verbindungen zu FTP-Sites wird normalerweise die Verbindung von der Site zu Ihrem Rechner (dem Client) hergestellt. Manche FTP-Sites ermöglichen auch eine passive Übertragung, bei der Ihr Rechner die Verbindung herstellt.

WISE-FTP verwendet standardmäßig den Passivmodus. Verwenden Sie den Passivmodus immer für Übertragungen von und auf FTP-Sites, die diesen Modus unterstützen.

Zwingend erforderlich ist der Passivmodus in folgenden Fällen:

- Bei der Verwendung von auf Routern basierten Firewalls
- Bei Netzwerken, die nur passive Übertragungen erlauben
- Bei der Verwendung von Proxy-Servern

Um Übertragungen im Passivmodus durchzuführen, markieren Sie in dem Dialogfeld **Server verwalten** die Option **Passiv**.

Schablone für das Herunterladen

Verwenden Sie dieses Dialogfeld, um mehrere Dateien des gleichen Dateityps aus dem aktuellen Verzeichnis des FTP-Servers herunterzuladen. Verwenden Sie zum Beispiel "*.gif", um alle gif-Dateien aus dem aktuellen Verzeichnis des FTP-Servers herunterzuladen.

Wenn Sie die Option **Verzeichnisse durchsuchen** markieren, werden auch alle Unterverzeichnisse bei diesem Vorgang berücksichtigt.

Verschlüsselungsoptionen

WISE-FTP unterstützt diverse Verschlüsselungsalgorithmen, die Sie vor bzw. nach der Übertragung anwenden können. Im Einzelnen handelt es sich um die Algorithmen:

- Rijndael 128 Bit
- Rijndael 192 Bit
- Rijndael 256 Bit
- BlowFish
- TripleDES
- PGP

Verwenden Sie dieses Dialogfeld, um eine Standardmethode und ein Standardkennwort für die Verschlüsselung festzulegen. Falls Sie den Verschlüsselungsalgorithmus PGP auswählen, müssen Sie zusätzlich Ihre privaten und öffentlichen Key-Ring-Dateien auswählen sowie Empfänger, die die betreffenden Dateien entschlüsseln dürfen.

Dateien und Verzeichnisse verwalten

Eigenschaften

Über die Schaltfläche *Eigenschaften* gelangen Sie zu dem Dialogfeld Eigenschaften von....

Dieses Dialogfeld zeigt detailliertere Informationen zu der Datei an, wie z. B. Attribute, sowie Lese- und Schreibzugriffsrechte. Sie können [Zugriffsrechte](#) für Dateien oder Verzeichnisse auf einem UNIX-FTP-Server ändern, vorausgesetzt Sie verfügen über die hierfür erforderlichen Berechtigungen.

Anzeigen einer Datei

Um den Inhalt einer Datei anzuzeigen, markieren Sie eine Datei, und klicken Sie auf die Schaltfläche *Schnellansicht* oder wählen Sie diesen Befehl aus dem Kontextmenü.

Der Inhalt von Dateien wird entweder über den internen Dateibetrachter oder über das in Windows für den jeweiligen Dateityp registrierte Programm angezeigt.

Ist unter [Optionen: Allgemein](#) das Kontrollkästchen **Standardmäßig internen Dateibetrachter/Editor verwenden** markiert, wird bei allen Dateitypen, die Sie unter **Optionen > Dateitypen** als Textdateien definiert haben der interne Dateibetrachter von Wise-FTP gestartet.

Ist unter [Optionen: Allgemein](#) das Kontrollkästchen **Standardmäßig internen Dateibetrachter/Editor verwenden** nicht markiert, wird immer das für den jeweiligen Dateityp in Windows registrierte Programm gestartet.

HINWEIS: Alle Dateien, die Sie mit der **Schnellansicht** angezeigt haben, werden standardmäßig in dem Unterverzeichnis *C:\Dokumente und Einstellungen\Benutzername\Anwendungsdaten\AceBIT\WISE-FTP 5\QuickView*, bzw. in dem von Ihnen unter **Optionen: Allgemein > Schnellansichtsdateien speichern in** angegebenen Verzeichnis abgelegt. Sie können den Inhalt dieses Verzeichnisses jederzeit bedenkenlos löschen, um Festplattenspeicher freizugeben.

Schnellansicht

Diese Programmfunktion zeigt Ihnen den Inhalt von Dateien an.

Der Inhalt von Dateien wird entweder über den internen Dateibetrachter oder über das in Windows für den jeweiligen Dateityp registrierte Programm angezeigt.

- Wenn unter [Optionen: Allgemein](#) das Kontrollkästchen **Internen Dateibetrachter/Editor verwenden** markiert ist, wird bei allen Dateitypen, die Sie unter **Optionen: Dateitypen** als Textdateien definiert haben, der interne Dateibetrachter von WISE-FTP gestartet - ansonsten wird das in Windows für den jeweiligen Dateityp registrierte Programm gestartet.
- Wenn unter **Optionen: Allgemein** das Kontrollkästchen **Internen Dateibetrachter/Editor verwenden** nicht markiert ist, wird immer das in Windows für den jeweiligen Dateityp registrierte Programm gestartet.

HINWEIS: Alle Dateien, die mit der Schnellansicht betrachtet wurden, werden in dem Unterverzeichnis *Quickview* in dem WISE-FTP-Programmverzeichnis abgelegt. Sie können den Inhalt dieses Verzeichnisses jederzeit bedenkenlos löschen, um Festplattenspeicher freizugeben.

Editor

WISE-FTP verfügt über einen integrierten Editor, der sich sehr gut für die Anzeige und die Bearbeitung von HTML-Dateien und anderen Textdateien eignet. Besonders nützlich ist der Editor, wenn Sie kleinere Änderungen in Dokumenten auf einem FTP-Server durchführen möchten.

Der Editor verfügt über zwei Registerkarten, zwischen denen Sie mithilfe der Reiter am unteren Rand des Editor-Fensters, direkt über der Statusleiste, wechseln können. In der **Vorschau** wird das HTML-Dokument in einem HTML-Browser angezeigt.

Eine Besonderheit des Editors ist die optionale Syntaxhervorhebung, die das Lesen von HTML-Dokumenten erleichtert. Die Syntaxhervorhebung können Sie unter [Optionen: Allgemein](#) aktivieren bzw. deaktivieren.

Wenn Sie zum Öffnen von Textdateien in WISE-FTP statt des internen Editors die für den jeweiligen Dateityp in Windows registrierte Anwendung verwenden möchten, deaktivieren Sie unter [Optionen: Allgemein](#) die Option **Internen Dateibetrachter/Editor verwenden**.

Zur Bearbeitung stehen folgende Tastenkombinationen zur Verfügung:

- F1: Hilfe
- STRG + O: Dokument öffnen
- STRG + P: Geöffnetes Dokument drucken
- STRG + X: Text aus dem geöffneten Dokument ausschneiden und in die Zwischenablage einfügen
- STRG + C: Text aus dem geöffneten Dokument in die Zwischenablage kopieren
- STRG + V: Text aus der Zwischenablage in das geöffnete Dokument kopieren
- STRG + A: Den gesamten Text im geöffneten Dokument auswählen
- STRG + Z: Die letzte Aktion rückgängig machen (sofern möglich)
- STRG + Y: Die zuletzt rückgängig gemachte Aktion wiederholen (sofern möglich)
- STRG + F: Zeichenkette suchen

- F3: Im Dokument weitersuchen
- STRG + R: Zeichenkette suchen und ersetzen
- EING: Zwischen Einfüge- und Überschreibmodus wechseln
- STRG + Pfeiltaste nach oben: Eine Zeile nach oben scrollen (Cursor bleibt im Fenster.)
- STRG + Pfeiltaste nach unten: Eine Zeile nach unten scrollen (Cursor bleibt im Fenster.)
- STRG + Pfeiltaste nach rechts: Cursor springt zum nächsten Wort
- STRG + Pfeiltaste nach links: Cursor springt zum vorangegangenen Wort

Anzeigefilter

Der Anzeigefilter ermöglicht es Ihnen, die Anzeige der Dateien und Ordner einzugrenzen. Dies kann hilfreich sein, wenn sich in einem Verzeichnis sehr viele Dateien befinden und Sie nur an einem bestimmten Dateityp interessiert sind.

Um einen Anzeigefilter festzulegen, geben Sie entweder die Dateitypen an, die angezeigt werden sollen, oder die Dateitypen, die nicht angezeigt werden sollen.

Um beispielsweise alle Dateien mit der Dateinamenserweiterung .htm und .txt anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Anzeige, klicken Sie im Kontextmenü auf **Filter** und geben Sie im Feld **Dateitypen anzeigen** `"*.htm;*.txt"` an.

Dateien und Verzeichnisse sortieren

Die Dateien und Verzeichnisse in der Liste können Sie anhand der Spaltenüberschriften (Name, Datum, Größe) sortieren.

Klicken Sie auf die Spaltenüberschrift Name, Datum oder Größe, um die Liste nach dem entsprechenden Feld zu sortieren. Wenn Sie erneut auf die gleiche Spaltenüberschrift klicken, wird die Sortierreihenfolge umgekehrt.

Dateien verschieben

Wenn Sie eine Datei verschieben, erstellt WISE-FTP eine Kopie der Datei in einem anderen Verzeichnis und löscht die Originaldatei in dem Quellverzeichnis.

Ebenso können Sie Dateien eines Verzeichnisses des Servers verschieben, sofern Sie über die dazu erforderlichen [Berechtigungen](#) verfügen.

Um Dateien zu verschieben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie die gewünschte Datei aus, und ziehen Sie diese per [Drag&Drop](#) in das Zielverzeichnis. Dieses Verzeichnis muss sich auf demselben FTP-Server befinden.

Oder:

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die zu verschiebende Datei, und klicken Sie im Kontextmenü auf **Übertragen zu Verzeichnis...**
Wählen Sie das Verzeichnis aus, in das Sie das Unterverzeichnis verschieben möchten.

Verzeichnisse verschieben

Wird ein Unterverzeichnis verschoben, erstellt WISE-FTP eine Kopie davon in einem anderen Verzeichnis und löscht das Original aus dem Quellverzeichnis.

Sie können Unterverzeichnisse von einem Verzeichnis des Servers in ein anderes verschieben, wenn Sie über die dazu erforderlichen [Berechtigungen](#) verfügen.

Um Verzeichnisse zu verschieben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie das gewünschte Unterverzeichnis aus und ziehen Sie es per [Drag&Drop](#) in das Zielverzeichnis. Dieses Verzeichnis muss sich auf demselben FTP-Server befinden.

Oder:

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das zu verschiebende Unterverzeichnis und klicken Sie im Kontextmenü auf **Verzeichnis übertragen nach...**
Wählen Sie das Verzeichnis aus, in das Sie das Unterverzeichnis verschieben möchten.

Umbenennen von Dateien oder Verzeichnissen

Mithilfe der Schaltfläche *Umbenennen* können Sie den Namen von Dateien oder Verzeichnissen auf dem Server oder auf dem lokalen System ändern.

Diese Funktion ist nur bei FTP-Sites verfügbar, bei denen Sie über die erforderlichen [Berechtigungen](#) verfügen.

1. Markieren Sie die Datei oder das Verzeichnis, das Sie umbenennen möchten.
2. Wählen Sie aus dem Menü **Befehle** den Eintrag **Umbenennen**.
3. Geben Sie in dem darauf erscheinenden Eingabefeld einen neuen Namen ein, und klicken Sie auf **OK**.

Löschen von Dateien

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Datei auf dem FTP-Server zu löschen (dies ist nur möglich, wenn Sie über die dazu erforderlichen Berechtigungen verfügen):

1. Markieren Sie das zu löschende Objekt.
2. Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche *Löschen*.

Eine andere Methode besteht in der Verwendung des **Kontextmenüs**: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das zu löschende Objekt und wählen Sie aus dem Kontextmenü *Löschen*.

Schablone für den Löschvorgang

Verwenden Sie dieses Dialogfeld, um mehrere Dateien eines gewünschten Dateityps aus dem aktuellen Verzeichnis des FTP-Servers zu löschen.

Beispielsweise löscht die Angabe von “*.gif” alle gif-Dateien aus dem Verzeichnis.

Wenn Sie die Option **Verzeichnisse durchsuchen** markieren, werden auch alle Unterverzeichnisse bei diesem Vorgang berücksichtigt werden.

Datei auf FTP-Server suchen

Dieses Dialogfeld ermöglicht die Suche nach einer Datei auf einem FTP-Server.

Im Bearbeitungsfeld **Dateinamen oder Schablone für die Suche eingeben** können Sie den gesuchten Dateinamen oder eine Schablone, wie z. B. *meinedat*.**, eingeben.

Im Bereich **Such-Optionen** haben Sie die Möglichkeit, weitere Parameter für die Suche zu definieren.

Das Ergebnis der Suche wird im Dialogfeld [Gefundene Dateien und Verzeichnisse](#) angezeigt.

Verzeichnisinhalt

Diese Funktion zeigt den Inhalt des aktuellen FTP-Verzeichnisses als Text-Dokument an, damit Sie die Liste beispielsweise kopieren oder ausdrucken können. Desweiteren erhalten Sie eine Übersicht der [Zugriffsrechte](#) der einzelnen Dateien.

Um den Inhalt eines Verzeichnisses anzuzeigen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie ein Verzeichnis auf dem FTP-Server aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das ausgewählte Verzeichnis, um das Kontextmenü anzuzeigen.
3. Wählen Sie die Option **Verzeichnisinhalt** aus.

Verzeichnisinhalt ausdrucken

Um den Inhalt eines Verzeichnisses auszudrucken, gehen Sie wie folgt vor:

1. Markieren Sie ein Verzeichnis, und wählen Sie aus dem Menü **Befehle** die Option **Verzeichnisinhalt** aus.
2. Daraufhin wird der Inhalt des Verzeichnisses aufgelistet.
3. Speichern Sie nun den Inhalt des Verzeichnisses in einer Textdatei, oder kopieren Sie diesen in die Zwischenablage.
4. Sie können daraufhin die Textdatei drucken oder die Daten in ein anderes Programm (z. B. Word) einfügen.

Neues Verzeichnis anlegen

Sofern Sie die nötigen [Zugriffsberechtigungen](#) haben, können Sie auf dem [FTP-Server](#) ein neues Verzeichnis anlegen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Wählen Sie aus dem Menü **Befehle** die Option **Neues Verzeichnis** aus, und geben Sie einen beliebigen Namen ein.
oder:
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den oberen Verzeichnisbaum des Fensters FTP-Server, und wählen Sie im Kontextmenü die Option **Neues Verzeichnis** aus.

Verzeichnisse umbenennen

Mit dieser Funktion können Sie Verzeichnisse entweder auf dem Server oder auf der lokalen Festplatte umbenennen. Diese Funktion ist nur bei FTP-Sites verfügbar, bei denen Sie über die erforderlichen [Berechtigungen](#) verfügen.

Wenn Sie ein Verzeichnis umbenennen möchten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Markieren Sie das gewünschte Verzeichnis.
2. Wählen Sie aus dem Menü **Befehle** die Option **Verzeichnis umbenennen** aus, oder klicken Sie auf das entsprechende Symbol in der Symbolleiste.
3. Geben Sie in das sich öffnende Eingabefeld einen Namen ein, und klicken Sie auf *OK*.

Verzeichnisse löschen

Sie können Verzeichnisse auf dem FTP-Server löschen, wenn Sie über die hierfür erforderlichen [Berechtigungen](#) verfügen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Markieren Sie das gewünschte Verzeichnis, und wählen Sie im Menü **Befehle** die Option **Verzeichnis löschen** aus.
2. Haben Sie kein Verzeichnis markiert, bevor Sie auf *Löschen* klicken, werden Sie aufgefordert, den Namen eines Verzeichnisses anzugeben.

Wenn ein Verzeichnis nicht leer ist, können Sie es nur löschen, wenn Sie in dem Menü **Optionen** auf der Registerkarte [Erweitert](#) die Option **Löschen von nicht leeren Verzeichnissen erlauben** aktiviert haben.

Löschen von nicht leeren Verzeichnissen

Sofern ein Verzeichnis leer ist, können Sie es jederzeit löschen. Wenn Sie jedoch ein **nicht leeres Verzeichnis** mit seinem gesamten Inhalt löschen möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie das Dialogfeld Optionen. Klicken Sie dazu in dem Menü **Optionen** auf **Optionen**.
2. Wechseln Sie in den Bereich **Erweitert**.
3. Aktivieren Sie unter **Weiteres** die Option **Löschen von nicht leeren Verzeichnissen erlauben**.

Verzeichnissynchronisation

Mit der Funktion **Verzeichnisse synchronisieren** können Sie ein lokales Verzeichnis mit einem Verzeichnis auf einem FTP-Server abgleichen. Dies ist z. B. dann hilfreich, wenn Sie verschiedene Dateien lokal bearbeitet haben und diese nicht einzeln auswählen möchten, um sie auf den Server zu übertragen.

Geben Sie die Optionen für die Synchronisierung des Verzeichnisses an. Diese Optionen ermöglichen es Ihnen, lokale Verzeichnisse und mit denen auf einem FTP-Server zu synchronisieren.

Synchronisierungsregeln

- **nach Dateinamen:** Wenn diese Option markiert ist, werden Dateinamen ohne Berücksichtigung von Groß-/Kleinschreibung geprüft
- **nach Datum/Uhrzeit:** Ist diese Option markiert, werden Datum und die Uhrzeit geprüft
- **nach Dateigröße:** Wenn diese Option markiert ist, wird die Dateigröße berücksichtigt und größere Dateien verwendet

Hinweis: Die Synchronisierung basierend auf Dateigröße oder Datum/Uhrzeit liefert bei Unix-Servern oft falsche Ergebnisse! Dies liegt daran, dass nach dem Hochladen der Dateien auf den Server das Datum des Servers verwendet wird, das sich vom Datum der Datei unterscheiden kann. Darüber hinaus sind die Dateigrößen auf Windows- und UNIX-Systemen unterschiedlich.

- **Unterverzeichnisse einbinden:** Ist diese Option markiert, durchsucht WISE-FTP auch Unterverzeichnisse nach Änderungen

Spiegeln

Mit der Funktion **Spiegeln** können Sie Ihre Verzeichnisse entweder auf einen FTP-Server oder auf Ihr lokales System spiegeln.

Wählen Sie entsprechend die Option **auf FTP** oder **auf lokales System** aus.

Drag & Drop

Sie können Dateien und Verzeichnisse übertragen, indem Sie die aus Windows bekannte Drag&Drop-Technik einsetzen.

Stellen Sie zuerst sicher, dass im Register **Erweitert** des Dialogfelds **Optionen** die Option **Drag&Drop von Verzeichnissen** aktiviert ist.

Sie können daraufhin:

- Dateien und Verzeichnisse aus dem [linken](#) Bereich (Lokales System) mit der Maus in den rechten Bereich (FTP-Server) ziehen.
- Dateien und Verzeichnisse von Ihrem Desktop oder aus jedem anderen beliebigen Windows-Fenster mit der Maus auf den Server ziehen.
- Mit der rechten Maustaste im Serverbereich auf eine Datei klicken, um das Kontextmenü aufzurufen.

Zugriffsrechte von Dateien auf einem UNIX-Server ändern

Um das Konfigurationsfenster Eigenschaften von ... anzuzeigen, wählen Sie die gewünschte Datei aus, und klicken Sie in dem Menü **Befehle** auf **Eigenschaften**.

Die Zugriffsrechte werden als dreistellige Zahlen ausgedrückt; die oben angegebenen Rechte entsprechen dabei beispielsweise der Zahl 644. Die erste Ziffer bezeichnet die Rechte für den Eigentümer, die zweite die Rechte für die Mitglieder der Gruppe, der er angehört, und die dritte die Rechte für alle anderen Benutzer. Die dreistelligen Zahlen werden in dem Protokoll von WISE-FTP in dem Meldungsbereich und von einigen Systemverwaltern sowie Internet-Anbietern verwendet.

Die folgende Tabelle zeigt, welche Optionen den einzelnen Ziffern entsprechen. Die dritte Spalte zeigt die möglichen Werte für Eigentümer, Gruppen und andere Benutzer an, so wie sie in der zehnstelligen Anzeige einer Dateiliste auf einem UNIX-Server angezeigt werden. Diese Dateiliste können Sie aufrufen, in dem Sie sich den [Verzeichnisinhalt](#) anzeigen lassen.

Gewählte Option	1., 2. oder 3. Stelle der Dateiliste	Rechte laut Dateiliste
Keine	0	---
Ausführen	1	--x
Schreiben	2	-w-
Schreiben, Ausführen	3	-wx
Lesen	4	r--
Lesen, Ausführen	5	r-x

Lesen, Schreiben	6	rw-
Lesen, Schreiben, Ausführen	7	rwX

Serverprofile verwalten

Namen einer FTP-Site ändern

Der Name, den Sie einer FTP-Site zuweisen, dient (idealerweise) dazu, den Inhalt bzw. das Thema der Site auf den ersten Blick erkennbar zu machen. Um den Namen einer vorkonfigurierten Site zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie das Dialogfeld Server verwalten, indem Sie in dem Menü **Extras** die Option **Server verwalten** auswählen.
2. Markieren Sie die Site, die Sie umbenennen möchten.
3. Geben Sie in dem rechten Fensterbereich unter **Profilname** den neuen Namen ein. Wenn Sie daraufhin das Dialogfeld schließen oder eine Verbindung herstellen, werden Sie aufgefordert, diese Änderungen zu bestätigen.

FTP-Site mit Beschreibung versehen

Sie können jeder FTP-Site eine Beschreibung hinzufügen. Dadurch behalten Sie vor allem bei einer größeren Anzahl von Sites den Überblick. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Öffnen Sie das Dialogfeld Server verwalten, indem Sie in dem Menü **Extras** die Option **Server verwalten** auswählen.
2. Markieren Sie die Site, der Sie eine Beschreibung hinzufügen möchten.
3. Klicken Sie auf das Register "Erweitert".
4. Geben Sie anschließend im Feld Kommentare einen beliebigen Kommentar ein.

Neues Verzeichnis für FTP-Sites anlegen

Um ein neues Verzeichnis im Dialogfeld Server verwalten zu erzeugen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie über das Menü **Extras** das Dialogfeld Server verwalten.

2. Klicken Sie auf den Pfeil rechts neben **Neue Site**, und wählen Sie **Neues Verzeichnis** aus.
3. Geben Sie in dem rechten Bereich einen passenden Namen ein und klicken Sie anschließend in der Symbolleiste auf **Speichern**.

HINWEIS: Wenn Sie eine [neue Site](#) in einem bestimmten Verzeichnis einrichten möchten, achten Sie darauf, dass das betreffende Verzeichnis zuvor markiert ist.

FTP-Sites in Verzeichnissen verwalten

Sie können Ihre bestehenden Sites in Verzeichnissen mit treffenden Bezeichnungen verwalten. Das erleichtert Ihnen die Verwaltung Ihrer FTP-Sites (vor allem dann, wenn im Laufe der Zeit die Anzahl der FTP-Sites zunimmt!).

Deshalb ist es sinnvoll, Verzeichnisse nach Themengebieten anzulegen, z. B. ein Verzeichnis für FTP-Sites, die Software zum Download anbieten, ein Verzeichnis für Online-Dokumente, Software-Updates usw.

Wählen Sie hierzu im Menü **Extras** den Befehl **Server verwalten**, um das Dialogfeld FTP-Server zu öffnen. Sie können in diesem Dialogfeld Sites und Ordner ähnlich wie im Windows-Explorer mit Hilfe der [Drag&Drop](#)-Technik verwalten. Bewegen Sie dazu einfach den Mauszeiger über das gewünschte Objekt und ziehen Sie es mit gedrückt gehaltener Maustaste in den entsprechenden Ordner.

FTP-Site löschen

Um vorkonfigurierte Sites zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie im Menü **Extras** die Option **Server verwalten**, um das gleichnamige Dialogfeld zu öffnen.
2. Markieren Sie die Site bzw. das Verzeichnis, das Sie entfernen möchten, und klicken Sie auf *Löschen*.

Server-Liste exportieren

Mit Hilfe der Export-Funktion können Sie Ihre verwendeten Server in eine CSV-Datei exportieren. Wählen Sie dazu in dem Dialogfeld [Server verwalten](#) das Symbol *Export* aus. Wählen Sie **Export** aus, um alle in der Liste vorhandenen Server zu exportieren oder **Ausgewählte exportieren**, um nur die gewünschten Server zu exportieren. Geben Sie anschließend den Namen der CSV-Datei an, in welche die Daten exportiert werden sollen und klicken Sie auf *Speichern*.

FTP-Accounts importieren

Account-Import

Mit WISE-FTP können Sie die Verbindungsdaten Ihres FTP Servers automatisch von Ihrem Provider importieren.

Sie müssen lediglich Ihre Kundennummer oder Ihren Domainnamen sowie Ihr Kennwort angeben.

HINWEIS: Diese Funktion wird derzeit nur von 1&1 und Schlund+Partner unterstützt.

Datei-Import

Sie können auch die Verbindungsdaten einer anderen WISE-FTP Installation importieren. Wählen sie hierzu einfach die Datei wiseftpsrvs.ini aus dem Programmordner der anderen WISE-FTP Installation aus.

Serverstatistik

Die Serverstatistik ist ein hilfreiches Werkzeug, mit dem Sie die Verwendung eines FTP-Servers analysieren können.

Das Dialogfeld **Serverstatistik** zeigt Ihnen ausführliche Informationen über die Nutzung eines Servers an. Im oberen Bereich finden Sie eine Tabelle mit einer Zusammenfassung. Im unteren Bereich des Dialogfeldes finden Sie grafische Darstellung der Nutzungsdaten.

HINWEIS: Die Statistiken sind per Vorgabe deaktiviert. Um Sie zu nutzen, müssen Sie sie zuvor im Dialogfeld [Server verwalten](#) über das Markieren des Kontrollfeldes *Statistiken aktiviert* einschalten.

Favoriten

Favoriten

In WISE-FTP können Sie Favoriten anlegen und verwalten.

Sie können z. B. öffentliche FTP-Server, die Sie häufiger besuchen, eintragen, ohne dass unnötig viele Einträge unter Server verwalten entstehen. Somit bleibt Ihre Serververwaltung übersichtlich.

Wählen Sie in dem Menü **Favoriten** die Option **Favoriten hinzufügen** aus, um die aktuell geöffnete Verbindung den Favoriten hinzuzufügen.

Über die Schaltfläche [Favoriten organisieren](#) können Sie Ihre Favoriten auch noch nachträglich organisieren.

Favoriten organisieren

Sie können Ihre angelegten Favoriten jederzeit bearbeiten und organisieren. Klicken Sie dazu in dem Menü **Favoriten** auf **Favoriten organisieren**.

- Um eine Verbindung zu bearbeiten, wählen Sie diese in dem unteren Fenster aus, und bearbeiten die Daten in dem oberen Fenster. Klicken Sie hierzu einfach auf den Wert des Eintrags und verändern Sie diesen.
- Um ein neues Verzeichnis anzulegen, klicken Sie auf *Neues Verzeichnis...*
- Um den Namen eines Eintrags zu ändern, klicken Sie einfach auf *Umbenennen*.

Makros

Makros

Die Makro-Funktionalität in WISE-FTP ermöglicht es Ihnen, häufig benötigte Aktionen aufzuzeichnen und anschließend beliebig oft wieder abzuspielen.

Die Makro-Aufzeichnung kann folgende Befehle aufzeichnen:

- Verbindungsaufbau zu einem FTP-Server über ein bestehendes Profil
- Herunterladen einer Datei
- Hochladen einer Datei
- Herunterladen eines Verzeichnisses
- Hochladen eines Verzeichnisses
- Umbenennen einer Datei oder eines Verzeichnisses auf einem Server
- Beenden einer Serververbindung

Um ein Makro aufzuzeichnen, klicken Sie im Menü **Extras** auf **Makro** und dann auf **Aufzeichnung beginnen**, oder wählen Sie das entsprechende Symbol aus der Symbolleiste.

Hinweis: Sie müssen im Menü **Ansicht > Symbolleisten** den Eintrag **Makro** aktivieren, damit die Makro-Symbolleiste sichtbar wird.

Die von WISE-FTP erzeugten Makros werden in der Skriptsprache VBScript mit der Dateinamenserweiterung ".vbs" gespeichert. VBScript-Dateien sind reine Textdateien, so dass Sie sie mit jedem beliebigen Texteditor bearbeiten können. Um ein Skript mit dem internen Editor zu bearbeiten, wählen Sie im Menü **Extras** den Eintrag **Makro** und anschließend **Skript öffnen**.

Um ein Makro auszuführen, wählen Sie im Menü **Extras** den Eintrag **Makro** und anschließend **Skript ausführen**, oder wählen Sie das entsprechende Symbol aus der Symbolleiste. Alternativ dazu können Sie ein Makro durch Doppelklicken der entsprechenden vbs-Datei im Windows Explorer ausführen.

Aufzeichnung beginnen

Der Befehl **Aufzeichnung beginnen** startet eine [Makro](#)-Aufzeichnung.

Siehe auch: [Makros](#)

Aufzeichnung beenden

Der Befehl **Aufzeichnung beenden** beendet eine aktive Aufzeichnung und fordert Sie auf, das [Makro](#) als eine vbs-Datei zu speichern.

Siehe auch: [Makros](#)

Skript ausführen

Der Befehl **Skript ausführen** öffnet ein Dialogfeld, das Sie zur Auswahl einer vbs-Datei auffordert. Falls es sich um ein gültiges WISE-FTP-[Makro](#) handelt, wird es umgehend ausgeführt.

Siehe auch: [Makros](#)

Skript öffnen

Der Befehl **Skript öffnen** öffnet ein vorhandenes [Makro](#) im internen Editor.

Siehe auch: [Makros](#)

WISE-FTP Task-Planer

WISE-FTP Task-Planer

Mit dem **Task-Planer** von WISE-FTP können Sie automatisiert Dateien hoch- oder herunterladen sowie Verzeichnisse synchronisieren.

Um eine neue Aktion (einen "Task") zu planen, klicken Sie auf das Symbol *Neuen Task erstellen*.

Daraufhin öffnet sich der WISE-FTP Task-Plan-Assistent, der Sie in drei Schritten durch das Erstellen eines neuen Tasks führt.

Schritt 1

Geben Sie zunächst im Feld **Profilname** ein bereits in WISE-FTP angelegtes Serverprofil an. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Auswählen/Bearbeiten** und wählen Sie im Dialogfeld **Server verwalten** einen FTP-Server aus.

Wählen Sie nun die auszuführende Aktion aus. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- Eine Datei von einem FTP-Server herunterladen
- Verzeichnis (mit Inhalt) von einem FTP-Server herunterladen
- Lokale Datei auf einen FTP-Server übertragen
- Lokalen Ordner (mit Inhalt) auf einen FTP-Server übertragen
- Verzeichnis auf FTP-Server mit lokalem Ordner synchronisieren

Schritt 2

Geben Sie nun einen **lokalen Namen** an. Abhängig von der in Schritt 1 gewählten Aktion ist hier ein Verzeichnis- oder ein Dateiname anzugeben.

Unter **Name auf Server** geben Sie den Verzeichnis- bzw. Dateinamen auf dem Server an.

Schritt 3

Im letzten Schritt legen Sie fest, wann und wie oft die gewünschte Aktion ausgeführt werden soll. Sie können außerdem einstellen, ob nach Abschluss der Aktion eine Benachrichtigung per E-Mail versendet werden soll.

Task-Planer-Optionen

Task-Planer-Optionen

Über das Dialogfeld Optionen können Sie Einstellungen des Task-Planers vornehmen. Das Dialogfeld Optionen verfügt über die folgenden Register:

- [Allgemein](#)
- [Protokollierung](#)
- [E-Mail-Einstellungen](#)
- [Als Voreinstellung](#)

Optionen: Allgemein

Hier können Sie Optionen der Anwendung einstellen:

- **Beim Windows-Start starten:** Markieren Sie diese Option, wenn der WISE-FTP Task-Planer bei jedem Start von Windows automatisch gestartet werden soll.
- **Schaltfläche "Schließen" verkleinert die Anwendung:** Wenn Sie diese Option auswählen, wird der Task-Planer nicht geschlossen sondern nur verkleinert, wenn Sie das Programm über die x-Schaltfläche (oben rechts) verlassen.
- **Dateiname:** Geben Sie hier den Pfad für die Task-Liste an.
- **Warteschleife automatisch speichern alle: ... Minuten:** Wenn Sie diese Option auswählen und eine bestimmte Anzahl an Minuten angeben, wird die Warteschleife in den angegebenen Zeitabständen gespeichert.
- **Backup-Kopie erzeugen:** Markieren Sie diese Option, so wird automatisch ein Backup der Task-Liste erstellt.
- **Sprache der Benutzeroberfläche:** Hier können Sie die Sprache auswählen. Zur Zeit sind die Sprachen Deutsch, Englisch und Französisch verfügbar.

Optionen: Protokollierung

Hier können Sie Einstellungen zu der Log-Datei vornehmen:

- **Protokoll in Datei speichern:** Wenn Sie diese Option markieren, wird das Protokoll in der von Ihnen unter Dateiname angegebenen Datei gespeichert.
- **Dateiname:** Geben Sie hier die Datei für das Log-Protokoll an.
- **Max. Größe (KB):** Geben Sie hier die maximale Größe der Log-Datei in Kilobyte an.

Optionen: E-Mail Einstellungen

Der WISE-FTP Task-Planer kann Sie nach Abschluss eines zeitgesteuerten Vorgangs über den Status per E-Mail informieren.

Dies kann hilfreich sein, damit Sie über den Status eines Vorgangs informiert bleiben, auch wenn er zum Beispiel auf einem anderen Computer oder zu einem Zeitpunkt durchgeführt wurde, an dem Sie nicht an Ihrem Computer waren.

Optionen: Als Voreinstellung

Hier können Sie Voreinstellungen zu den geplanten Tasks vornehmen:

- **Benutzername:** Geben Sie hier Ihren Benutzernamen ein.
- **Kennwort:** Geben Sie hier das entsprechende Kennwort ein.
- **Typ:** Geben Sie an, ob Sie Dateien hoch- oder herunterladen möchten.
- **Task-Plan:** Hier können Sie auswählen, wie oft der Task ausgeführt werden soll.
- **Task nach Beenden löschen:** Wenn Sie diese Option markieren, wird der Task nach seiner Beendung gelöscht.

Explorer Integration

Explorer-Integration

Eine weitere hilfreiche Funktion von WISE-FTP ist die Integration im Windows Explorer. Sie können in Ihrem Windows-Explorer unter **Netzwerkumgebung -> Wise-FTP 5 Verbindungen** auf Ihre FTP-Server zugreifen, Dateien per Drag&Drop aus einem lokalen Verzeichnis auf einen FTP-Server übertragen, oder Dateien herunterladen. Mit der Explorer-Integration können Sie so arbeiten, wie Sie es von dem Windows Explorer gewohnt sind.

Neue FTP-Site einrichten (Explorer-Integration)

Falls Sie bei der Installation von WISE-FTP die Explorer-Integration ebenfalls installiert haben, können Sie im Windows-Explorer über **Netzwerkumgebung -> Wise-FTP 5 Verbindungen** ebenfalls eine neue FTP-Site einrichten.

Markieren Sie dazu unter **Netzwerkumgebung** das Element **Wise-FTP 5 Verbindungen**. Nun können Sie im Windows-Explorer unter dem Menü **Datei** auf **Neu** klicken und anschließend auf **Profil** klicken, um eine neue FTP-Site einzurichten.

Neues FTP-Profil einrichten

Wenn Sie ein neues FTP-Profil einrichten möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie im Windows Explorer unter **Netzwerkumgebung** auf **WISE-FTP 5 Verbindungen** und dann Doppelklicken Sie auf **Neue Site**.
2. Geben Sie einen beliebigen Namen ein, der die neue Site eindeutig kennzeichnet.
3. Geben Sie anschließend einen Host-Namen und einen Port ein.
4. Geben Sie in das Feld Benutzername Ihren Benutzernamen ein, falls Sie sich [als Gast anmelden](#) möchten, geben Sie *anonymous* ein. Achten Sie darauf, dass in der Regel zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden wird.
5. In dem Feld Kennwort geben Sie Ihr Kennwort ein. Auch hier ist auf Groß- und Kleinschreibung zu achten. Wenn Sie als Benutzername *anonymous* ausgewählt haben, geben Sie hier einfach Ihre E-Mail-Adresse ein.
6. Unter Verbindungstyp können Sie entweder [FTP](#) oder [SFTP](#) auswählen. Wenn Sie **SFTP** auswählen, können Sie über die Schaltfläche *Erweitert* die [Authentifizierungsmethode auswählen](#).
7. Unter Proxy können Sie Ihre Proxy-Einstellungen festlegen. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Allgemeine Proxy-Konfiguration verwenden** deaktivieren, ist es erforderlich, dass Sie die Proxy-Adresse und den Proxy-Port eingeben.
8. Geben Sie in das Feld Startverzeichnis den Pfad zu einem beliebigen Startverzeichnis, z. B. das Stammverzeichnis Ihrer Webseite (optional) ein.
9. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Passiv** markieren, aktivieren Sie die [passive Übertragung](#).

Einstellungen

Optionen

Optionen

In dem Dialogfeld Optionen können Sie verschiedene Grundeinstellungen vornehmen, und WISE-FTP optimal an die Konfiguration Ihres Rechners anpassen.

- [Optionen: Allgemein](#)
- [Optionen: Erweitert](#)
- [Optionen: Verbindung und Übertragung](#)
- [Optionen: Proxy-Einstellungen](#)
- [Optionen: Dateitypen](#)

Optionen: Allgemein

In dem Dialogfeld Optionen können Sie in dem Register **Allgemein** folgende Eingaben vornehmen:

Verbindung

- Standard-Kennwort: Geben Sie hier z.B. eine E-Mail-Adresse ein. Sie wird als Standard-Kennwort für eine anonyme Anmeldung genutzt. Dies ist bei den meisten FTP-Servern, die eine anonyme Anmeldung zulassen, üblich.
- Standard-FTP-Port: Die Standardeinstellung sollte nur von erfahrenen Benutzern geändert werden, sie ist normalerweise "21" oder "ftp".
- Passivmodus als Standard verwenden: Wählen Sie diese Option aus, damit WISE-FTP beim Anlegen neuer FTP-Sites den Passivmodus markiert. Sie können diese Option in jedem einzelnen FTP-Profil individuell festlegen.

Verhalten

- Dialogfeld "Server verwalten" bei Programmstart zeigen: Wenn dieses Kontrollkästchen markiert ist, wird beim Start von WISE-FTP automatisch das Dialogfeld Server verwalten angezeigt. Sie können dann einen FTP-Server auswählen, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.
- Tipp des Tages beim Programmstart anzeigen: Wenn diese Option aktiviert ist, erhalten Sie jedes Mal, wenn Sie WISE-FTP starten, einen nützlichen Hinweis zu dem Programm.
- Internen Dateibetrachter/Editor verwenden: Wenn diese Feld aktiviert ist, wird für die Schnellansicht der in WISE-FTP integrierte Dateibetrachter verwendet. Ansonsten wird das jeweils für diesen Dateityp in Windows registrierte Programm gestartet.
- Kennwort im Protokoll verbergen: Wenn dieses Kontrollkästchen markiert ist, werden die Kennwörter in dem Protokoll verborgen. Dadurch wird sichergestellt, dass Ihre Kennwörter in dem Protokoll nicht sichtbar werden.
- Schnellansichtsdateien speichern in: Wählen Sie das Verzeichnis aus, in das Dateien, die Sie mit der [Schnellansicht](#) aufrufen, vorübergehend abgelegt werden.
- **Automatisch nach neuen Versionen prüfen, alle n Tage:** Markieren Sie dieses Feld und geben Sie den Zeitintervall in Tagen an, wenn Sie wünschen dass WISE-FTP automatisch nach neuen Versionen sucht. Falls Sie diese Option deaktivieren, rufen Sie in regelmäßigen Abständen den Update-Manager über **Datei/Update-Manager** auf, um manuell nach neuen Versionen zu suchen.

Darstellung

- Farbige Zeilen im FTP-Protokoll: Wenn dieses Kontrollkästchen markiert ist, werden die Meldungen in dem FTP-Protokoll farblich hervorgehoben.

- **Syntax-Hervorhebung im internen Editor:** Ist diese Option aktiviert, wird der HTML-Quellcode in dem internen Editor in verschiedenen Farben dargestellt, um das arbeiten am Code zu erleichtern.
- **Sprache der Benutzeroberfläche:** Wählen Sie hier aus, in welcher Sprache Sie das Programm verwenden möchten. Sie können zwischen Englisch, Deutsch und Französisch wählen. Dadurch ändern sich die Beschriftungen der Menüoptionen, der Programm Meldungen etc. Die Funktionsweise wird selbstverständlich nicht beeinflusst.
- **Design der Benutzeroberfläche:** Wählen Sie ein Design aus, indem Sie die Programmoberfläche anzeigen lassen möchten.
- **Spalten in Übertragungsfortschritt:** Markieren Sie die Spalten, die Sie im Bereich **Übertragungsfortschritt** anzeigen lassen möchten.

Optionen: Erweitert

In dem Dialogfeld Optionen können Sie in dem Register **Erweitert** folgende Einstellungen vornehmen:

Verhalten

- **Aktion bei Doppelklick:** Legen Sie fest, welche Aktion das Programm ausführen soll, wenn Sie doppelt auf eine Datei oder ein Verzeichnis klicken.
- **Sounds:** Weisen Sie bestimmten Aktionen Töne zu.
- **Abgeschlossene Übertragungen aus Warteschleife löschen:** Alle von dem Benutzer eingeleiteten Übertragungen werden in dem unteren Teil des Hauptfensters aufgelistet. Wenn diese Option aktiviert ist, werden diese Einträge bei erfolgreicher Übertragung entfernt.

- **Verbindung im "Leerlauf" aufrechterhalten:** Falls WISE-FTP längere Zeit keine Anweisungen an den Server sendet, trennt das Programm automatisch die Verbindung, da jeder angemeldete Client die Leistung des Servers beeinträchtigt, gleichgültig, ob Daten übermittelt werden oder nicht. Ist diese Option aktiviert, hält das Programm die Verbindung aufrecht. Allerdings sind einige Server ebenfalls so programmiert, die Verbindung im Leerlauf zu trennen. Es kann also durchaus passieren, dass die Verbindung von dem Server selbst getrennt wird, auch wenn diese Option aktiviert ist.
- **Alle Verzeichnisse bei Verbindungsaufbau einlesen:** Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Inhalt sämtlicher Verzeichnisse auf dem FTP-Server bei dem Verbindungsaufbau komplett eingelesen.
Das Aktivieren dieser Option kann unter Umständen sehr viel Zeit in Anspruch nehmen. Da nicht wie üblich nur die aktuell ausgewählten Verzeichnisse eingelesen werden, sondern alle Verzeichnisse auf dem Server.
- **Zwischenablage für FTP-URLs überwachen:** Wenn diese Option aktiviert ist, wird eine FTP-URL (z. B. ftp://mein-server.com) automatisch in die Schnellverbindung eingefügt, sobald sich eine URL in der Zwischenablage befindet.
- **Bei fehlgeschlagener Verbindung im Passiv-Modus versuchen:** Aktivieren Sie diese Option, damit WISE-FTP bei fehlgeschlagenen Verbindungsversuchen automatisch einen erneuten Verbindungsversuche im Passiv-Modus versucht. Diese Option hat nur dann eine Auswirkung, wenn bei einem fehlgeschlagenen Verbindungsversuch die Option Passiv nicht aktiviert war.
- **Dateidatum beim Herunterladen beibehalten:** Wenn eine Datei neu erstellt wird, wird ihr ein Erstellungsdatum zugewiesen. Werden neue Dateien von einer Site auf den PC heruntergeladen, wird jedoch das Datum von dem Zeitpunkt des [Downloads](#) übernommen. Ist diese Option aktiviert, behalten die Dateien ihr ursprüngliches Datum.

- **Simultane Verbindungen aktivieren:** WISE-FTP ist in der Lage die Verbindung zu mehreren FTP-Servern gleichzeitig herzustellen. Falls Sie dieses Leistungsmerkmal nutzen möchten, ist es erforderlich die Option **Simultane Verbindungen aktivieren** zu markieren. Durch Aktivierung dieser Option ändert sich die Benutzeroberfläche geringfügig, so dass im Bereich [FTP-Server](#) die einzelnen FTP-Server mit denen Sie verbunden sind, als Register angezeigt werden.

Weiteres

- **Drag & Drop von Verzeichnissen:** Wenn diese Option aktiviert ist, ist es möglich, mit der aus dem Windows-Explorer bekannten Technik nicht nur Dateien, sondern auch Verzeichnisse von der lokalen Festplatte auf den Server zu "ziehen" und umgekehrt.
- **Löschen von nicht leeren Verzeichnissen erlauben:** Wenn diese Option aktiviert ist, können Verzeichnisse mit gesamten Inhalt von der FTP-Site gelöscht werden, sofern der Benutzer die hierfür erforderlichen [Zugriffsrechte](#) besitzt.
- **Nur neuere Dateien bei Verzeichnisübertragung senden:** Wenn Sie ein [Verzeichnis hochladen](#) und auf dem Server bereits ein gleichnamiges Verzeichnis existiert, werden die Daten darin normalerweise überschrieben. Wenn diese Option aktiviert ist, werden nur Dateien hochgeladen, die noch nicht in dem Verzeichnis enthalten sind. Gleichnamige Dateien werden nur dann überschrieben, wenn diese älter sind als die hochgeladenen.
- **Überschreiben von gleichen/neueren Dateien bestätigen:** Wenn diese Option aktiviert ist, erfolgt beim Überschreiben von gleichen oder neueren Dateien zuvor eine Warnmeldung, bei der Sie die Gelegenheit haben, den Vorgang abubrechen.

- **Standard-Komprimierung:** WISE-FTP unterstützt die Komprimierungsmethoden zip, gz, tar, tar.gz und cab. Hier wählen Sie aus, welche Komprimierungsmethode bei der komprimierten Übertragung verwenden möchten.

Optionen: Verbindung und Übertragung

Im Dialogfeld Optionen können Sie im Register **Verbindung und Übertragung** folgende Einstellungen vornehmen:

Verbindung

- **Anz. Verbindungsversuche:** Geben Sie hier an, wie oft ein Verbindungsaufbau versucht werden soll, wenn der erste Verbindungsversuch fehlgeschlagen ist.
- **Verbindungs-Timeout (Sek.):** Der Verbindungs-Timeout ist der Zeitrahmen, in dem WISE-FTP versucht, eine Verbindung zu einem Server aufzubauen. Wird dieser Zeitwert überschritten, so wird der Verbindungsversuch abgebrochen.
- **Wartezeit vor Neuverbindung (Sek.):** Gibt die Wartezeit nach einer fehlgeschlagenen Verbindung an, bis der nächste Verbindungsversuch unternommen wird.
- **Verbindung automatisch herstellen:** Diese Option ermöglicht bei den automatischen Verbindungsaufbau bei Einwahlverbindungen.
- **Port-Bereich:** Diese Option sollte nur von erfahrenen Benutzern geändert werden und erlaubt es, den von WISE-FTP verwendeten Port-Bereich einzugrenzen.

Übertragungen

- **Anz. Übertragungsversuche:** Legt fest, wie oft die Dateiübertragung versucht werden soll, wenn der erste Übertragungsversuch fehlgeschlagen ist.
- **Anz. simultaner Übertragungen:** Hier legen Sie fest, wie viele Dateien gleichzeitig übertragen werden sollen. Es sind maximal 10 simultane Übertragungen möglich.

- Dateinamen bei Übertragung ändern: Sie können über diese Option festlegen, wie WISE-FTP die Dateinamen beim Hochladen auf einen Server umbenennen soll. Verfügbare Optionen sind "Nicht ändern", "Großschreibung" und "Kleinschreibung".
- Warnung bei Ansicht, wenn Datei größer als KB: Wenn Sie eine Datei auf einem Server anzeigen möchten, die die festgelegte Größe übersteigt, erhalten Sie eine Warnmeldung.
- Abgebrochene Übertragungen automatisch fortsetzen: Hier können Sie auswählen, ob abgebrochene Übertragungen automatisch wiederaufgenommen werden sollen.
- Übertragungsgeschwindigkeit begrenzen: Diese Option ermöglicht es Ihnen, die Übertragungsgeschwindigkeit zu begrenzen. Dies kann sinnvoll sein, wenn WISE-FTP nicht die vollständige Bandbreite einer Internet-Verbindung verwenden soll, damit auch andere Anwendungen (oder andere Anwender im Netzwerk) die gemeinsam genutzte Internet-Verbindung mit einer angemessenen Geschwindigkeit verwenden können.
- Multi-Part-Downloads verwenden: Diese Option legt fest, ob das Herunterladen von Dateien in mehreren Teilen erfolgen soll. Legen Sie fest, ab welcher Dateigröße und in wie viele Teile eine herunterzuladende Datei aufgeteilt werden soll. Dies kann bei sehr großen Dateien und/oder sehr schlechten Verbindungen die Wiederholungsquoten reduzieren, da bei einem Fehler nicht die gesamte Datei erneut heruntergeladen wird, sondern nur der fehlerhafte Teil.

Optionen: Proxy-Einstellungen

Falls Sie einen Proxy-Server verwenden, können Sie in dem Dialogfeld **Proxy-Einstellungen** das Programm entsprechend konfigurieren.

In einigen Netzwerken ist das lokale Netz durch eine Firewall-Einrichtung von dem übrigen Internet abgesichert. Wenn Ihr Netz durch eine Firewall geschützt ist und diese FTP-Übertragungen blockiert, können Sie durch Angabe der entsprechenden Firewall-Parameter dafür sorgen, dass FTP-Übertragungen "durchgelassen" werden. Hierzu benötigen Sie von dem Netzverwalter Angaben zur Firewall-Einrichtung (Hostname bzw. [IP-Adresse](#)).

Für **FTP**, **SFTP** und den **Update-Manager** ist es erforderlich die Proxy-Einstellungen getrennt einzugeben.

So konfigurieren Sie die Proxy-Einstellungen:

- Wählen Sie zunächst aus dem Dropdown-Menü **Verbindungstyp** aus, für was Sie die Proxy-Einstellungen konfigurieren möchten.
- Markieren Sie das Kontrollkästchen Proxy-Server verwenden.
- Wählen Sie unter **Typ** einen Eintrag entsprechend Ihres Proxy-Servers aus. Bei **FTP** und **SFTP** gibt es nur die Möglichkeit **FTP** oder **SOCKS** zu wählen, beim **Update-Manager** nur **http** oder **SOCKS**.
- Um **SOCKS** verwenden zu können, muss der Proxy-Server auch ein SOCKS-Proxy sein. Es gibt verschiedene SOCKS-Typen, die Sie dann unter **Socks-Proxy-Typ** auswählen können. Um zu erfahren, welchen Proxy Sie verwenden, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Optionen: Dateitypen

Sie können für jede Dateinamenerweiterung den Übertragungsmodus festlegen, der verwendet werden soll. Wenn in dem Hauptfenster unter Übertragungsmodus die Option **Auto** markiert ist, werden alle Dateien binär übertragen - es sei denn, die Dateinamenerweiterung ist in dem Register **Dateitypen** in dem Dialogfeld Optionen aufgeführt. Bei den hier aufgeführten Dateinamenerweiterungen wird der ASCII-Übertragungsmodus verwendet. Die Liste enthält alle Dateinamenerweiterungen, bei denen die Übertragung im ASCII-Modus durchgeführt wird, sofern als Übertragungsmodus **Auto** ausgewählt ist.

So fügen Sie eine Dateinamenerweiterung zu der Liste hinzu:

1. Geben Sie unter Immer ASCII-Modus für diese Dateitypen verwenden die gewünschte Dateinamenerweiterung an. Die Dateinamenerweiterung kann bis zu 9 Zeichen lang sein und Punkte enthalten.

2. Klicken Sie auf *Hinzufügen*. Die Dateinamenerweiterung erscheint in dem linken Listenfeld.
3. Wenn Sie eine Dateinamenerweiterung aus der Liste löschen möchten, markieren Sie diese in dem linken Listenfeld, und klicken Sie anschließend auf *Entfernen*.

HINWEIS: Die hier aufgeführten Dateitypen werden vom internen Editor als Textdateien betrachtet und stehen Ihnen zum Bearbeiten zur Verfügung.

Konfigurationsassistent

Konfigurationsassistent

Der **Konfigurationsassistent** hilft Ihnen bei der Konfiguration von WISE-FTP. Erfahrene Anwender können WISE-FTP auch über Optionen im Menü **Optionen** konfigurieren. Der **Konfigurationsassistent** wird beim ersten Programmstart automatisch geöffnet. Um diesen Assistenten später erneut zu öffnen, wählen Sie im Menü **Optionen** die Option **Konfigurationsassistent**. Folgen Sie anschließend den einzelnen [Schritten](#) des **Konfigurationsassistenten**. Falls Sie sich bei bestimmten Einstellungen nicht sicher sind, verwenden Sie die standardmäßig vorgegebenen Werte.

Konfigurationsassistent: Schritt 1

Im ersten Schritt des Assistenten können Sie folgende Einstellungen der Benutzeroberfläche vornehmen:

- **Tipp des Tages bei Programmstart anzeigen:** Wenn diese Option aktiviert ist, erhalten Sie jedesmal, wenn Sie WISE-FTP starten, einen nützlichen Hinweis zu dem Programm.
- **Dialogfeld "FTP-Server" bei Programmstart anzeigen:** Wenn dieses Kontrollkästchen markiert ist, wird beim Start von WISE-FTP automatisch das Dialogfeld Server verwalten angezeigt. Sie können dann einen FTP-Server auswählen, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.

- Sprache der Benutzeroberfläche: Wählen Sie hier aus, in welcher Sprache Sie das Programm verwenden möchten. Sie können zwischen Englisch, Deutsch und Französisch wählen. Dadurch ändern sich die Beschriftungen der Menüoptionen, der Programmmeldungen etc. Die Funktionsweise wird selbstverständlich nicht beeinflusst.
- Hervorhebung im FTP-Protokoll: Wenn dieses Kontrollkästchen markiert ist, werden die Meldungen in dem FTP-Protokoll farblich hervorgehoben.
- Kennwort in Protokoll verbergen: Wenn dieses Kontrollkästchen markiert ist, werden die Kennwörter in dem Protokoll verborgen. Dadurch wird sichergestellt, dass Ihre Kennwörter in dem Protokoll nicht sichtbar werden.
- **Simultane Verbindungen aktivieren:** Diese Funktionalität erlaubt es Ihnen, sich bei zwei oder mehr FTP-Servern gleichzeitig anzumelden. Die Server bei denen Sie angemeldet sind, werden im Bereich FTP-Server als Registerkarten angezeigt.

Konfigurationsassistent: Schritt 2

Im zweiten Schritt des Assistenten können Sie allgemeine Einstellungen vornehmen, und WISE-FTP somit an Ihre eigenen Bedürfnisse anpassen:

- E-Mail-Adresse: Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein. Sie wird als Standard-Kennwort für eine anonyme Anmeldung genutzt. Dies ist bei den meisten FTP-Servern, die eine anonyme Anmeldung zulassen, üblich.
- Internen Dateibetrachter verwenden: Wenn dieses Feld aktiviert ist, wird für die Schnellansicht der in WISE-FTP integrierte Dateibetrachter verwendet. Ansonsten wird das jeweils für diesen Dateityp in Windows registrierte Programm gestartet.
- Drag & Drop von Verzeichnissen: Wenn diese Option aktiviert ist, ist es möglich, mit der aus dem Windows-Explorer bekannten Technik nicht nur Dateien, sondern auch Verzeichnisse von der lokalen Festplatte auf den Server zu "ziehen" und umgekehrt.

- **Dateidatum beim Herunterladen beibehalten:** Wenn eine Datei neu erstellt wird, wird ihr ein Erstellungsdatum zugewiesen. Werden neue Dateien von einer Site auf den PC heruntergeladen, wird jedoch das Datum von dem Zeitpunkt des [Downloads](#) übernommen. Ist diese Option aktiviert, behalten die Dateien ihr ursprüngliches Datum.
- **Löschen von nicht leeren Verzeichnissen auf dem Server erlauben:** Wenn diese Option aktiviert ist, können Verzeichnisse mit gesamten Inhalt von der FTP-Site gelöscht werden, sofern der Benutzer die hierfür erforderlichen [Zugriffsrechte](#) besitzt.
- **Nur neuere Dateien bei Verzeichnisübertragung senden:** Wenn Sie ein [Verzeichnis hochladen](#) und auf dem Server bereits ein gleichnamiges Verzeichnis existiert, werden die Daten darin normalerweise überschrieben. Wenn diese Option aktiviert ist, werden nur Dateien hochgeladen, die noch nicht in dem Verzeichnis enthalten sind. Gleichnamige Dateien werden nur dann überschrieben, wenn diese älter sind als die hochgeladenen.
- **Überschreiben von gleichen/neueren Dateien bestätigen:** Wenn diese Option aktiviert ist, erfolgt beim Überschreiben von gleichen oder neueren Dateien zuvor eine Warnmeldung, bei der Sie die Gelegenheit haben, den Vorgang abubrechen.
- **Zwischenablage für FTP-URLs überwachen:** Wenn diese Option aktiviert ist, wird eine FTP-URL (z. B. ftp://mein-server.com) automatisch in die Schnellverbindung eingefügt, sobald sich eine URL in der Zwischenablage befindet.

Konfigurationsassistent: Schritt 3

Im dritten Schritt des Assistenten können Sie die Verbindungseinstellungen ändern:

- **Standard-FTP-Port:** Die Standardeinstellung sollte nur von erfahrenen Benutzern geändert werden, sie ist normalerweise "21" oder "ftp".

- Passivmodus als Standard verwenden: Wählen Sie diese Option aus, um immer die [passive Übertragung](#) zu verwenden.
- Anz. Verbindungsversuche: In dem Feld Anz. Verbindungsversuche geben Sie an, wie oft ein Verbindungsaufbau versucht werden soll, wenn der erste Verbindungsversuch fehlgeschlagen ist.
- Verbindungs-Timeout (Sek.): Das Verbindungs-Timeout ist der Zeitrahmen, in dem WISE-FTP versucht, eine Verbindung zu einem Server aufzubauen. Wird dieser Zeitwert überschritten, wird der Verbindungsversuch abgebrochen.
- Anz. Übertragungsversuche: Legt fest, wie oft die Dateiübertragung versucht werden soll, wenn der erste Übertragungsversuch fehlgeschlagen ist.
- Wartezeit vor Neuverbindung (Sek.): Gibt die Wartezeit nach einer fehlgeschlagenen Verbindung an bis der nächste Verbindungsversuch unternommen wird.
- Anz. simultaner Übertragungen: Hier legen Sie fest, wie viele Dateien gleichzeitig übertragen werden sollen. Es sind maximal 10 simultane Übertragungen möglich.
- Abgebrochene Übertragungen automatisch fortsetzen: Hier können Sie auswählen, ob abgebrochene Übertragungen automatisch fortgeführt werden sollen.

Konfigurationsassistent: Schritt 4

Im vierten Schritt des Assistenten können Sie die Proxy-Einstellungen für WISE-FTP ändern.

Für FTP, SFTP und den Update-Manager ist es erforderlich, die Proxy-Einstellungen getrennt einzugeben.

Wählen Sie unter Typ einen Eintrag entsprechend Ihres Proxy-Servers aus. Bei **FTP** und **SFTP** gibt es nur die Möglichkeit **FTP** oder **SOCKS** zu wählen, beim **Update-Manager** nur **http** oder **SOCKS**.

Um **SOCKS** verwenden zu können, muss der Proxy-Server auch ein SOCKS-Proxy sein. Es gibt verschiedene SOCKS-Typen, die Sie dann unter Socks-Proxy-Typ auswählen können. Um zu erfahren, welchen Proxy Sie verwenden, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Konfigurationsassistent: Schritt 5

Der Assistent hat die Konfiguration von WISE-FTP abgeschlossen. Klicken Sie auf *Schließen*, um den Assistenten zu beenden.

Tastenkombinationen festlegen

WISE-FTP bietet Ihnen die Möglichkeit, eigene Tastenkombinationen für die wichtigsten Programmfunktionen auszuwählen, damit Sie das Programm schnell und einfach bedienen können. Um benutzerspezifische Tastenkombinationen festzulegen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Menü **Optionen** auf **Tastenkombinationen...**, um das Dialogfeld Tastenkombinationen festlegen zu öffnen.
2. Wählen Sie zunächst aus dem Fenster Kategorien einen Menüpunkt oder eine Aktion aus.
3. Daraufhin erscheinen in dem Fenster Befehle die dazugehörigen Funktionen.
4. Wenn Sie eine Funktion markieren, erscheint in dem unteren Bereich des Dialogfelds unter Beschreibung eine kurze Beschreibung und unter Aktuelle Tastenkombination eine Tastenkombination, sofern der ausgewählten Funktion eine solche zugewiesen wurde.
5. Wenn Sie die aktuelle Tastenkombination durch eine neue ersetzen möchten, klicken Sie auf *Entfernen*, und geben Sie in das Feld Neue Tastenkombination eine neue ein. Verwenden Sie für die Eingabe die entsprechende Tastenkombination.
6. Klicken Sie anschließend auf *Zuweisen*, um der Funktion die Tastenkombination zuzuweisen.
7. Klicken Sie auf *OK*, um das Dialogfeld zu schließen.

TIPP: Sie können Ihre Tastenkombinationen speichern und laden. Klicken Sie dazu auf die gleichnamigen Schaltflächen im rechten Bereich des Dialogfensters Tastenkombinationen festlegen. Falls Sie WISE-FTP auf mehreren Computern einsetzen oder Ihren Computer neu einrichten, kann es nützlich sein auf gespeicherte Tastenkombinationen zurückzugreifen.

Befehle

Direkte Befehle an den Server senden

Option Benutzerbefehl

Mit dieser Funktion können fortgeschrittene Benutzer FTP-Befehle direkt an den Server senden.

Wählen Sie dazu aus dem Menü **Befehle** die Option **Benutzerbefehl** aus.

FTP-Befehle (Übersicht)

Mit WISE-FTP können Sie mit Hilfe von Menüs, Dialogfeldern und Mausaktionen (Drag&Drop) Befehle an FTP-Sites übermitteln. Alle diese Aktionen werden von WISE-FTP in spezielle FTP-Befehle übersetzt, so dass Sie keine näheren Kenntnisse des FTP-Protokolls benötigen.

Für fortgeschrittene Benutzer ist es jedoch manchmal sinnvoll diese Befehle direkt einzugeben. Das File Transfer Protocol beinhaltet insgesamt ca. 35 FTP-Befehle, zuzüglich neuer Erweiterungen. Die folgenden 10 (Benutzer-)Befehle werden von WISE-FTP unterstützt:

- CHMOD
- CWD
- HELP
- LIST
- NLST
- PWD
- QUOTE
- RETR
- SITE

- [STOR](#)
- [SYST](#)

Um einen benutzerdefinierten Befehl an den Server zu senden, klicken Sie in dem Menü **Befehle** auf **Benutzerbefehl**.

Konfiguration der Benutzerbefehle

Sie können in WISE-FTP eigene und häufig benötigte benutzerdefinierte Befehle in das Menü unter **Befehle -> Benutzerbefehle** einfügen. Dies ist häufig bei Server-spezifischen Befehlen hilfreich.

Um einen neuen Benutzerbefehl in die Liste einzufügen, wählen Sie im Hauptmenü auf **Optionen** und dann **Benutzerbefehle** und klicken Sie im nun erscheinenden Dialogfeld **Konfiguration der Benutzerbefehle** auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

Um einen Befehl zu bearbeiten, markieren Sie ihn und klicken Sie dann auf **Bearbeiten**. Um einen Befehl zu löschen klicken Sie auf die gleichnamige Schaltfläche. Mit den Schaltflächen **Nach oben** und **Nach unten** können Sie die Liste neu ordnen.

Eigenschaften von Benutzerbefehl

Dieses Dialogfeld erlaubt es Ihnen, einen neuen Befehl zu erzeugen oder einen bestehenden zu bearbeiten. Folgende Felder sind verfügbar:

Titel – gibt an, wie der Befehl im Menü angezeigt werden soll (optional);

Befehl – der FTP-Befehl (erforderlich); tippen Sie ihn ein oder wählen Sie ihn aus der Dropdown-Liste;

Parameter – die mit dem Befehl verwendeten Parameter (optional); bei Angabe mehrerer Parameter müssen diese durch ein Leerzeichen getrennt werden. Sie können beliebige Werte oder Parameter verwenden (siehe weiter unten).

Makro - Um einen Makro-Parameter in das Feld **Parameter** einzufügen, wählen Sie eine Zeile aus der **Makro**-Liste aus und klicken Sie dann auf *Einfügen*. Die Makro-Parameter haben folgende Bedeutung:

\$FILE – wird durch die auf dem Server markierte Datei ersetzt

\$PATH – wird durch den vollständigen Pfad zum aktuellen Verzeichnis auf dem Server ersetzt

\$PROMPT – zeigt ein Dialogfeld an und fordert den Benutzer zur Eingabe des Parameter auf

Tastenkombination – Die globale Tastenkombination, die mit diesem Befehl verknüpft werden soll (optional). Bewegen Sie den Cursor in dieses Bearbeitungsfeld und drücken Sie dann die gewünschte Tastenkombination, um einen neuen Wert zuzuweisen.

Bedeutung der Reply-Codes

Reply-Codes

In diesem Kapitel finden Sie eine Übersicht der wichtigsten Reply-Codes, die in dem FTP-Protokoll angezeigt werden können. Diese dreistelligen Codes weisen je nach Anfangszahl auf eine positive Antwort, einen erfolgreichen Vorgang, eine positive Zwischenantwort, eine vorübergehende negative Antwort oder eine dauerhafte negative Antwort hin. In den nächsten Abschnitten finden Sie alle vorkommenden Reply-Codes nach Anfangszahlen sortiert.

1xx - Positive Antwort

Die folgenden Reply-Codes deuten darauf hin, dass ein Vorgang erfolgreich gestartet wurde. Der Client erwartet jedoch eine weitere Antwort, bevor er fortfährt.

- **110 Restart marker reply:** Markierung für Wiederaufnahme der Übertragung.
- **120 Service ready in nnn minutes:** Dienst steht in nnn Minuten zur Verfügung.
- **125 Data connection already open; transfer starting:** Datenverbindung besteht bereits, Übertragung wird begonnen.
- **150 File status okay; about to open data connection:** Dateistatus OK; Datenverbindung wird aufgebaut.

2xx - Erfolgreicher Vorgang

Diese Reply-Codes weisen darauf hin, dass ein Vorgang erfolgreich abgeschlossen wurde. Der Client kann einen neuen Befehl ausführen.

- **200 Command okay:** Befehl OK.
- **202 Command not implemented, superfluous at this site:** Befehl nicht implementiert, überflüssig.
- **211 System status, or system help reply:** Antwort für Systemstatus oder Hilfefunktion des Systems.
- **212 Directory status:** Verzeichnisstatus

- **213 File status:** Dateistatus.
- **214 Help message:** Meldung der Hilfefunktion.
- **215 NAME system type:** Name des Systemtyps, wobei NAME ein offizieller Systemname aus dem Dokument "Assigned Numbers" ist.
- **220 Service ready for new user:** Dienst bereit für neuen Benutzer.
- **221 Service closing control connection. Logged out if appropriate:** Steuerverbindung des Dienstes wird getrennt. Benutzer wird abgemeldet.
- **225 Data connection open; no transfer in progress:** Datenverbindung hergestellt; derzeit keine Übertragung.
- **227 Entering Passive Mode (h1,h2,h3,h4,p1,p2):** Passiver Modus aktiviert.
- **230 User logged in, proceed:** Benutzer angemeldet, bitte fortfahren.
- **250 Requested file action okay, completed:** Angeforderter Vorgang OK, beendet.
- **257 "PATHNAME" created:** ("PFAD" wurde erstellt).

3xx - Positive Zwischenantwort

Die folgenden Reply-Codes weisen darauf hin, dass der Befehl erfolgreich ausgeführt wurde, der Server allerdings weitere Informationen vom Client benötigt, um die Bearbeitung der Anforderung abschließen zu können.

- **331 User name okay, need password:** Benutzername OK, Kennwort erforderlich.
- **332 Need account for login:** Benutzerkonto zur Anmeldung erforderlich.
- **350 Requested file action pending further information:** Mehr Informationen für Dateivorgang erforderlich.

4xx - Vorübergehende negative Antwort

Folgende Reply-Codes bedeuten, dass der Befehl nicht ausgeführt werden konnte. Dieser Fehler ist allerdings vorübergehender Natur. Möglicherweise wird der Befehl bei einem erneuten Versuch erfolgreich ausgeführt.

- **421 Service not available, closing control connection:** Dienst nicht verfügbar, Steuerverbindung wird getrennt.
- **425 Can't open data connection:** Datenverbindung kann nicht hergestellt werden.
- **426 Connection closed, transfer aborted:** Verbindung getrennt; Übertragung abgebrochen.
- **450 Requested file action not taken. File unavailable:** Angeforderter Dateivorgang wurde nicht ausgeführt. Datei nicht verfügbar.
- **451 Requested action aborted: local error in processing:** Angeforderter Vorgang abgebrochen: Lokaler Fehler bei der Bearbeitung.
- **452 Requested action not taken. Insufficient storage space in system:** Angeforderter Vorgang nicht ausgeführt. Nicht genügend Speicherplatz auf System.

5xx - Dauerhafte negative Antwort

Diese Reply-Codes deuten darauf hin, dass der Befehl nicht ausgeführt werden konnte. Es handelt sich hierbei um einen dauerhaften Fehler. Wenn der Befehl erneut ausgeführt wird, erscheint die gleiche Fehlermeldung.

- **500 Syntax error, command unrecognized:** Syntaxfehler, Befehl nicht erkannt.
- **501 Syntax error in parameters or arguments:** Syntaxfehler in Parametern oder Argumenten.
- **502 Command not implemented:** Befehl nicht implementiert.
- **503 Bad sequence of commands:** Ungültige Befehlsabfolge.

- **504 Command not implemented for that parameter:** Befehl für diesen Parameter nicht implementiert.
- **530 Not logged in:** Nicht angemeldet.
- **532 Need account for storing files:** Zum Speichern von Dateien Anmeldung erforderlich.
- **550 Requested action not taken. File unavailable:** Angeforderter Dateivorgang wurde nicht ausgeführt. Datei nicht verfügbar.
- **551 Requested action aborted: page type unknown:** Angeforderter Vorgang abgebrochen: Unbekannter Seitentyp.
- **552 Requested file action aborted. Exceeded storage allocation (for current directory or dataset):** Angeforderter Dateivorgang abgebrochen. Nicht genügend Platz in aktuellem Verzeichnis oder Datensatz.
- **553 Requested action not taken. File name not allowed:** Angeforderter Vorgang nicht ausgeführt. Unzulässiger Dateiname.

Häufige Reply-Codes und ihre Ursachen

Im Folgenden werden häufig auftretende Reply-Codes und ihre möglichen Ursachen beschrieben:

- **150:** Bei einer FTP-Verbindung werden zwei Ports verwendet. *21* zum Senden von Befehlen, und *20* zum Übertragen von Daten. Dieser Reply-Code weist darauf hin, dass der Server für die Datenübertragung eine neue Verbindung zu dem Port *20* herstellt.
- **230:** Dieser Reply-Code erscheint, nachdem das passende Kennwort gesendet wurde, und weist darauf hin, dass sich der Benutzer erfolgreich angemeldet hat.
- **331:** Dieser Reply-Code erscheint, nachdem der Benutzername gesendet wurde. Es erscheint immer der gleiche Reply-Code, unabhängig davon, ob der Benutzername auf dem System gültig ist oder nicht.

- **426:** Es wird eine Datenverbindung hergestellt, um einen Vorgang auszuführen. Der Vorgang wurde jedoch abgebrochen und die Datenverbindung getrennt.
- **530:** Dieser Reply-Code bedeutet, dass sich der Benutzer nicht anmelden kann, weil der Benutzername und/oder das Kennwort ungültig ist. Möglicherweise wurde das Kennwort für Ihr Benutzerkonto falsch geschrieben, oder der Server ist ausschließlich für anonymen Zugriff konfiguriert.
- **550:** Der Befehl kann nicht ausgeführt werden, weil die angegebene Datei nicht vorhanden ist. Dieser Reply-Code wird z. B. angezeigt, wenn mittels GET eine Datei angefordert wurde, die auf dem System nicht vorhanden ist, oder wenn mittels PUT eine Datei in einem Verzeichnis erstellt werden soll, für das Ihnen die erforderliche Schreibberechtigung fehlt.

Siehe auch: [3xx - Positive Zwischenantwort](#), [4xx - Vorübergehende negative Antwort](#), [5xx - Dauerhafte negative Antwort](#).

FTP-Befehle (Übersicht)

Mit WISE-FTP können Sie mit Hilfe von Menüs, Dialogfeldern und Mausaktionen ([Drag&Drop](#)) Befehle an FTP-Sites übermitteln. Alle diese Aktionen werden von WISE-FTP in spezielle FTP-Befehle übersetzt, so dass Sie keine näheren Kenntnisse des FTP-Protokolls benötigen.

Für fortgeschrittene Benutzer ist es jedoch manchmal sinnvoll diese Befehle direkt einzugeben. Das [File Transfer Protocol](#) beinhaltet insgesamt ca. 35 FTP-Befehle, zuzüglich neuer Erweiterungen. Die folgenden 10 (Benutzer-)Befehle werden von WISE-FTP unterstützt:

- [CHMOD](#)
- [CWD](#)
- [HELP](#)
- [LIST](#)
- [NLST](#)
- [PWD](#)
- [QUOTE](#)
- [RETR](#)
- [SITE](#)
- [STOR](#)
- [SYST](#)

Um einen benutzerdefinierten Befehl an den Server zu senden, klicken Sie in dem Menü **Befehle** auf **Benutzerbefehl**.

FTP-Befehl: CHMOD

Dieser Befehl ist nur möglich, wenn der FTP-Server auf UNIX basiert, und lässt sich nur anwenden, wenn mehr als ein Element in dem Serverbereich markiert ist. Mit CHMOD lassen sich [Zugriffsberechtigungen](#) ändern, sofern der Benutzer über die erforderlichen Rechte auf dem Server verfügt.

FTP-Befehl: CWD

CWD <SP> <pathname> <CRLF>

Dieser Befehl erlaubt das Wechseln des aktiven Verzeichnisses auf dem FTP-Server.

FTP-Befehl: HELP

HELP [<SP> <string>] <CRLF>

Dieser Befehl fordert von dem Server eine Liste aller gültigen Befehle an und liefert weitere Systeminformationen.

FTP-Befehl: LIST

LIST [<SP> <pathname>] <CRLF>

Dieser Befehl fragt den Inhalt des aktiven Verzeichnisses ab. Wenn <pathname> auf ein Verzeichnis oder eine Gruppe von Dateien verweist, übermittelt der Server eine Dateiliste des angegebenen Verzeichnisses.

FTP-Befehl: NLST

NLST [<SP> <pathname>] <CRLF>

Bewirkt, dass eine Verzeichnis-Liste von dem Server zu dem Client gesendet wird.

FTP-Befehl: PWD

PWD <CRLF>

Bewirkt, dass der Name des aktuellen Verzeichnisses von dem Server zurückgesendet wird.

FTP-Befehl: QUOTE

QUOTE <string> <CRLF>

Mit QUOTE umschriebene FTP-Befehle werden unverändert an den Server übermittelt, so dass der Benutzer je nach Art des Serversystems die passende Syntax eingeben kann.

FTP-Befehl: RETR

RETR <SP> <pathname> <CRLF>

Bewirkt, dass eine Kopie der in <pathname> angegebenen Datei zu dem Client gesendet wird. Die Datei auf dem Server wird dadurch nicht verändert.

FTP-Befehl: SITE

SITE <SP> <string> <CRLF>

Ermöglicht es, einen spezifischen Befehl zu senden, der nur auf dem aktiven Server funktioniert. SITE wird von WISE-FTP immer automatisch eingefügt, wenn Sie einen serverspezifischen Befehl senden.

FTP-Befehl: STOR

STOR <SP> <pathname> <CRLF>

Bewirkt, dass die in <pathname> angegebene Datei von dem Client zu dem Server übertragen wird. Falls dort bereits eine gleichnamige Datei vorhanden ist, wird diese überschrieben.

FTP-Befehl: SYST

SYST <CRLF>

Dieser Befehl fragt das Betriebssystem des Servers ab.

Probleme beim Verbindungsaufbau

PROBLEM	LÖSUNG
Fehlermeldung: "Verbindung zum FTP-Server kann nicht aufgebaut werden".	<ul style="list-style-type: none">• Überprüfen Sie, ob eine aktive Internetverbindung besteht. WISE-FTP kann nicht selbständig eine Wahlverbindung aufbauen, sondern ruft das entsprechende Wahlprogramm auf, das in der Datei Winsock.dll festgelegt wurde, z. B. "DFÜ-Verbindung".• Wenn Sie einen Proxy-Server oder eine Firewall verwenden, stellen Sie sicher, dass dieser/diese unter dem Menüpunkt Optionen korrekt konfiguriert wurde.• Überprüfen Sie gegebenenfalls Ihre Benutzername/Kennwort-Kombination.
Verbindung zum FTP-Server wird plötzlich getrennt.	<ul style="list-style-type: none">• Wenn keine Befehle mehr von dem Client gesendet werden, trennen manche Server die Verbindung automatisch, um zu verhindern, dass der Server unnötig ausgelastet wird.

	<p>Diese Trennung geschieht allerdings niemals während einer laufenden Übertragung, sondern nur nach einer von dem Serveradministrator festgelegten Zeitspanne, in der keine Kommunikation zwischen Server und Client stattfindet.</p> <ul style="list-style-type: none">• Eine andere Ursache hierfür kann in der Konfiguration von WISE-FTP liegen. Überprüfen Sie unter Optionen > Erweitert die Einstellung Verbindung im "Leerlauf" aufrechterhalten.
Fehlermeldung: "500 No route to host: Winsock error # 10065"	<ul style="list-style-type: none">• Überprüfen Sie, ob eine Internet-Verbindung besteht.• Überprüfen Sie, ob eine Firewall vorhanden ist, die nicht korrekt konfiguriert wurde.• Überprüfen Sie, ob eine Software-Firewall (z. B. Norton Internet Security, Zone-Alarm etc.) dem Programm den Zugriff auf das

	Internet versperrt.
--	---------------------

Siehe auch: [Verbindung zum FTP-Server fehlgeschlagen](#)

Probleme bei der Dateiübertragung

PROBLEM	LÖSUNG
Übertragene Dateien sind teilweise fehlerhaft.	<ul style="list-style-type: none">• Möglicherweise haben Sie die Dateien komplett im ASCII-Modus übertragen. Dies kann bei vielen Dateitypen zu Fehlern führen. Nutzen Sie den ASCII-Modus nur, wenn Sie sicher sind, dass es sich bei den Dateien um reine Text-Dokumente handelt (z. B. .txt, .htm, .html, .cgi, .php). Alle anderen Dateitypen müssen im Binär-Modus übertragen werden.• Sollten trotzdem noch Probleme auftreten, stellen Sie sicher, dass die Datenflusskontrolle des Modems aktiviert ist. Kontrollieren Sie dies über Start > Einstellungen > Systemsteuerung > Modem.
Nach erfolgreicher Übertragung kann die Website nicht im Internet aufgerufen werden.	<ul style="list-style-type: none">• Überprüfen Sie, ob Sie das HTML-Dokument in das

	<p>Root-Verzeichnis übertragen haben. Dieses Verzeichnis ist das oberste Verzeichnis Ihres Webservers und wird mit "/" angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none">• Möglicherweise heißt die Startdatei Ihrer Webseite nicht <i>index.html</i> oder wurde nicht komplett klein geschrieben.• Überprüfen Sie, ob Sie ausreichende Zugriffsrechte auf die Dateien gesetzt haben. In WISE-FTP können Sie Rechte vergeben, indem Sie mit der rechten Maustaste auf eine Datei klicken und anschließend die Option Eigenschaften auswählen. Für HTML-Dokumente reicht ein numerischer Wert von 644 aus.
Fehlermeldung: "Error 404"	<ul style="list-style-type: none">• Ihr Startdokument heißt nicht <i>index.html</i> oder der Dateiname wurde nicht komplett klein geschrieben.• Sie haben Ihre Website bzw. die Startdatei <i>index.html</i> in einem Unterverzeichnis abgelegt. Legen Sie die Datei

	<p>im Root-Verzeichnis Ihres Webservers ab. In den meisten Fällen ist dies das oberste Verzeichnis auf dem FTP-Server.</p>
--	--

Index

1		<i>Benutzername</i>21, 24, 26
1xx, Positive Antwort.....	65	<i>Benutzerspezifisch</i> 60
2		<i>Beschreibung</i>
2xx - Erfolgreicher Vorgang	65	<i>FTP-Site</i> 40
3		<i>Bestellen und freischalten</i> 18
3xx - Positive Zwischenantwort.....	66	<i>Binär</i>28
4		<i>Binärer Übertragungsmodus</i>29
4xx - Vorübergehende negative		C
Antwort.....	66	<i>CHMOD</i>71
5		<i>CWD</i>72
5xx - Dauerhafte negative Antwort 67		D
A		<i>Datei</i>27
<i>Abmelden</i>	26	<i>Datei anzeigen</i>31
<i>Adresse</i>	15	<i>Datei auf FTP-Server suchen</i>36
<i>Als</i>	26	<i>Dateibetrachter</i>31
<i>Anlegen</i>		<i>Dateieigenschaften</i>31, 39
<i>Verzeichnis</i>	37	<i>Dateien löschen</i>35
<i>Anmelden</i>	21, 25, 26	<i>Dateien oder Verzeichnissen</i>
<i>Anonym</i>	25, 26	<i>umbenennen</i>35
<i>Anzeigefilter</i>	34	<i>Dateien und Verzeichnisse sortieren</i>
<i>Anzeigen</i>	3134
<i>Anzeigen einer Datei</i>	31	<i>Dateien verschieben</i>34
<i>ASCII</i>	28	<i>Dateiliste</i>36
<i>ASCII-Übertragungsmodus</i>	29	<i>Dateitypen</i>28, 29
<i>Assistent</i>	44	<i>Dateiübertragung</i>
<i>Authentifizierungsmethode</i>	23	<i>Probleme</i>77
<i>Auto</i>	28	<i>Direkt</i>61
B		<i>Direkte Befehle an den Server</i>
<i>Befehl</i>	29, 61, 72, 73	<i>senden</i>61
<i>Bemerkung</i>		<i>Drag & Drop</i>39
<i>FTP-Site</i>	40	<i>Drag&drop</i>39
<i>Benutzerbefehl</i>	61, 71, 72, 73	<i>Drucken</i>
<i>Eigenschaften</i>	62	<i>Verzeichnisinhalt</i>36
<i>Benutzerbefehle</i>		E
<i>Konfiguration</i>	62	<i>Eigenschaften</i>31, 39

<i>Eigenschaften von Benutzerbefehl</i>	62	<i>FTPS</i>	14
<i>Einleitung</i>	1, 12, 15	<i>FTP-Server</i>	
<i>Einstellungen</i>	49	<i>Datei suchen</i>	36
<i>Entfernen</i>	35, 38, 41	<i>FTP-Site</i>	12, 15, 21, 24, 30, 40, 41
<i>Verzeichnisse</i>	37	<i>Anlegen</i>	21
<i>Erklärung</i>	1, 12, 17	<i>Benutzungsstatistik</i>	42
<i>FTP</i>	12	<i>Beschreibung</i>	40
<i>FTPS</i>	14	<i>Neu</i>	21
<i>FTP-Site</i>	15	<i>Neues Verzeichnis</i>	41
<i>IP-Adresse</i>	15	<i>Funktionen</i>	11, 17
<i>SFTP</i>	13	H	
<i>Erstellen</i>		<i>Häufige Reply-Codes und ihre</i>	
<i>Verzeichnis</i>	37	<i>Ursachen</i>	68
<i>Erweitert</i>	61	<i>Hauptfenster</i>	17
<i>Explorer Integration</i>	47	<i>HELP</i>	72
<i>Neue FTP-Site</i>	47	<i>Herunterladen</i>	27, 28, 39
F		<i>Hilfe</i>	17
<i>Favoriten</i>	43	<i>Hochladen</i>	27, 28, 39
<i>Favoriten organisieren</i>	43	<i>Hostname</i>	15
<i>Features</i>	11	I	
<i>Fehler</i>	29	<i>Informationen</i>	31
<i>Fingerprints</i>	14	<i>Inhalt anzeigen</i>	36
<i>Format</i>	28, 29	<i>IP-Adresse</i>	15
<i>Freischalten</i>	18	K	
<i>FTP</i>	12, 15, 29, 61, 72, 73	<i>Konfiguration</i>	24, 49
<i>FTP/SSL</i>	14	<i>Konfiguration der Benutzerbefehle</i>	62
<i>FTP-Befehl</i>		<i>Konfigurationsassistent</i>	56
<i>CHMOD</i>	71	<i>Schritt</i>	59
<i>CWD</i>	72	<i>Schritt 1</i>	57
<i>HELP</i>	72	<i>Schritt 2</i>	57
<i>LIST</i>	72	<i>Schritt 4</i>	60
<i>NLST</i>	72	<i>Schritt 5</i>	60
<i>PWD</i>	72	L	
<i>QUOTE</i>	72	<i>LIST</i>	72
<i>RETR</i>	72	<i>Liste</i>	34
<i>SITE</i>	73	<i>Live-Update</i>	19
<i>STOR</i>	73	<i>Log</i>	29
<i>SYST</i>	73	<i>Löschen</i>	35, 38, 41
<i>FTP-Befehle (Übersicht)</i>	61, 71	<i>Schablone</i>	36
<i>FTP-Protokoll</i>	28		

Verzeichnisse	37	Programmfunktionen	11, 17
Löschen von Dateien	35	Programminformationen	1
Löschen von nicht leeren Verzeichnissen.....	38	Protokoll	29
M		Protokollfenster	28
Maus	39	PWD.....	72
N		Q	
Name ändern		QUOTE	72
FTP-Site.....	40	R	
Verzeichnis	37	Reihenfolge	34
Namen einer vorkonfigurierten Site ändern.....	40	Reply-Codes	65
Neu		1xx - Positive Antwort.....	65
Verzeichnis	37	2xx - Erfolgreicher Vorgang.....	65
Neue FTP-Site		3xx - Positive Zwischenantwort ..	66
Explorer Integration.....	47	4xx - Vorübergehende negative Antwort.....	66
Neue FTP-Site einrichten.....	21	5xx - Dauerhafte negative Antwort	67
Nicht leeres Verzeichnis	38	Häufige Reply-Codes und ihre Ursachen.....	68
NLST.....	72	RETR	72
O		S	
Öffentlicher Schlüssel	23	Schablone für das Herunterladen..	31
Optionen	49	Schablone für den Löschvorgang..	36
Allgemein	49	Schlüsselpaar-Generator	24
Dateitypen.....	56	Schnellansicht	31, 32
Erweitert.....	51	Schnellverbindung.....	25
Proxy-Einstellungen	55	Schnellverbindungen.....	25
Task-Planer	45	Server.....	12, 15, 24, 39, 61
Verbindung und Übertragung.....	53	Server verwalten	24
Ordner.....	27, 36, 41	Serverstatistik.....	42
FTP-Site.....	41	SFTP	13
P		Sicherheit	39
Passive Übertragung	30	SITE	73
Passive Übertragungen ausführen	30	Sortieren.....	34
Passwort	24	Spiegeln	39
Privater Schlüssel	23	SSH.....	14
Probleme bei der Dateiübertragung	77	SSH File Transfer Protocol.....	13
Probleme beim Verbindungsaufbau	75	SSH Schlüsselpaar-Generator	24

STOR.....	73	Verbindungsversuch.....	26
Synchronisation		Verschieben	34, 39
Verzeichnisse	38	Verschlüsselungsoptionen	31
SYST	73	Version	
T		2	9
Task planen	44	2.1	8
Task-Planer	44	3	8
Optionen	45	3.1	7
Task-Planer-Optionen		4	5
Allgemein	46	5	4
Als Voreinstellung	47	5.1	3
E-Mail Einstellungen	46	Verwalten	24, 40, 41
Protokollierung	46	FTP-Site	41
Tastenkombinationen.....	60	Verzeichnis.....	27, 36, 38
Timeout.....	26	erzeugen	37
Trennen	26	löschen.....	37
U		umbenennen	37
Übersicht.....	11, 17	Verzeichnis ausdrucken	36
Übertragung....	27, 28, 29, 30, 34, 39	Verzeichnisinhalt	36
Übertragung von Dateien oder		Verzeichnisse	
Verzeichnissen.....	27	Spiegeln	39
Übertragungsmodi	28, 29	Verzeichnisse verschieben.....	35
Übertragungspfeile.....	28	Verzeichnissynchronisation.....	38
Übertragungsprotokoll.....	29	W	
Umbenennen		Warteschleife	28
FTP-Site.....	40	Was ist FTP.....	12
Verzeichnis	37	Was ist FTPS (FTP/SSL)	14
Umbenennen von Dateien oder		Was ist neu in Version	
Verzeichnissen.....	35	2	9
UNIX-Server		2.1	8
Zugriffsrechte von Dateien.....	39	3	8
Update-Manager	19	3.1	7
V		4	5
Verbindung	21, 24, 25, 26, 30	5	4
Verbindung trennen	26	5.1	3
Verbindung wiederherstellen	26	Wiederherstellen	26
Verbindungsaufbau		WISE-FTP	1
Probleme	75	Z	
		Zertifikatsinformationen	24
		Ziehen	39

Zugriffsrechte..... 31, 39

